



Porsche Club
Deutschland



2019

PCD Club-Cup

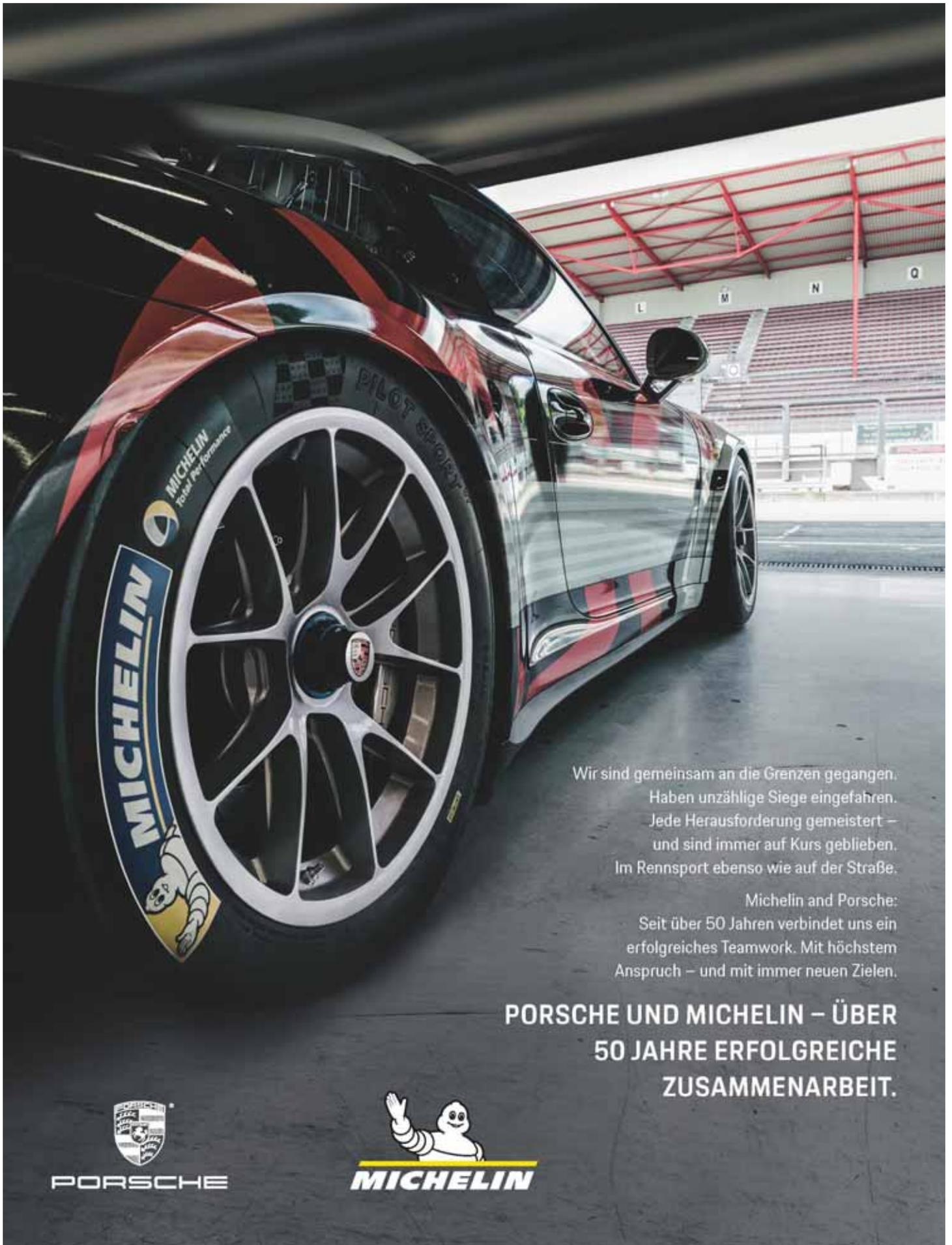
inklusive PCC-Langstrecke und Histo-Wertung



**Deutsche Porsche Clubs veranstalten Club-Cup-Weekends
mit Fahrspaß auf den schönsten Rennstrecken**

*Alle Ausschreibungen und Nennformulare im Internet:
www.porsche-club-deutschland.de/motorsport*





Wir sind gemeinsam an die Grenzen gegangen.
Haben unzählige Siege eingefahren.
Jede Herausforderung gemeistert –
und sind immer auf Kurs geblieben.
Im Rennsport ebenso wie auf der Straße.

Michelin and Porsche:
Seit über 50 Jahren verbindet uns ein
erfolgreiches Teamwork. Mit höchstem
Anspruch – und mit immer neuen Zielen.

**PORSCHE UND MICHELIN – ÜBER
50 JAHRE ERFOLGREICHE
ZUSAMMENARBEIT.**



PORSCHE



MICHELIN



Fritz Letters

Liebe Porsche Freunde,

um Euch weiterhin spannenden Porsche Clubsport anbieten zu können, haben wir uns für das Jahr 2019 viel vorgenommen. Wir haben ein in Teilen neues Reglement beschlossen und einen Zeitplan erarbeitet, der es erlaubt auch die PCC-Langstrecke (ehemals PCS-Challenge) an einem Tag zu fahren. Um mehr neue Teilnehmer zu generieren, wird es 2019 ein lizenzfreies Fahrtraining im Rahmen des PCC geben, die Gruppe BLAU. So wird es uns gelingen noch mehr Porsche Fahrer für unseren Clubsport zu begeistern. Gesamtsieger 2019 wird dann der Fahrer mit den meisten Punkten aus PCD Club-Cup, PZ Drivers-Cup und der PCC-Langstrecke werden - ein würdiger Meister.

Auch für die Liebhaber klassischer Porsche unter uns haben wir Neues: die Historisierung gibt es nun bei allen PCC Läufen. Dem Porsche Club Schwaben ist es gelungen eine der begehrtesten Rennstrecken in Deutschland für seine PCC-Langstrecke zu gewinnen: den Sachsenring am Freitag vor dem Porsche Sports Cup Wochenende. Highlight werden sicher wieder die Porsche Club Days im Juli auf dem Hockenheimring. Ebenfalls finden Sie auch die Porsche Werksstrecke in Leipzig, den Salzburgring, Assen, Chenevières, Anneau du Rhin, den Bilster Berg und das sonnige Franciacorta wieder auf unserem Veranstaltungskalender. In Chenevières gibt es die gewohnte 2 Tages-Veranstaltung mit einem gesonderten Fahrtraining, in Franciacorta zusätzlich auch ein Ladies-Training. Der PC Wuppertal lädt zu seinem schon zur Tradition gewordenen Fahrtraining in das Fahrsicherheits-Zentrum am Nürburgring, der Porsche Club Schwaben zu einem exklusiven Fahrtraining an den Circuit Bresse im Nachbarland Frankreich ein. Für die Ausbildung unseres Nachwuchses gibt es Ende März, rechtzeitig zur Saison, einen Lizenzlehrgang zur Erlangung der Int. Lizenz D am Hockenheimring, ein weiterer ist geplant in Oschersleben beim Porsche Sports Cup.



Michael Haas



Wir möchten Sie ganz herzlich im Namen der Porsche Clubs und des PCD zu unserem PCD Club-Cup einladen, schnuppern Sie mal Rennluft bei uns und steigen Sie in die spannende Clubsport-Serie ein.

Wir sehen uns an einem der PCC Läufe!

Wir wünschen recht viel Spaß beim Lesen in der motorsportlosen Zeit!
Euer Fritz Letters und Michael Haas.

Fritz Letters, Präsident
Porsche Club Deutschland e.V.

Michael Haas, Sportleiter
Porsche Club Deutschland e.V.





PCD Club-Cup, Histo-Wertung und PCC-Langstrecke

Das sehr gelungene Konzept der Serie findet mehr und mehr Akzeptanz bei den Porsche Fahrern, bietet diese **Fahrsicherheits-Veranstaltungsreihe** der Porsche Clubs doch die Möglichkeit ausgiebigen Fahrens auf abgesperrten Rundstrecken, verbunden mit individuellen Rahmenprogrammen der einzelnen Clubs und dies **zu bezahlbaren Preisen**. Selbstverständlich werden wir auch in diesem Jahr mit viel Freude und Engagement die PCD Club-Cup Veranstaltungen anbieten.

Die Individualität der Veranstaltungen ist erwünscht und wird beibehalten werden. Die Termine für 2019 stehen bereits fest, die Informationen zur Serie, dem Reglement und den Veranstaltungen werden im Internet laufend aktualisiert unter www.porsche-club-deutschland.de in der Rubrik "PCD Club-Cup".

Der PCD Club-Cup inklusive Histo-Wertung und PCC-Langstrecke bietet ambitionierten Porsche Fahrern / Fahrerinnen - insbesondere allen Mitgliedern der Porsche Clubs - interessante Veranstaltungen. Der PCD Club-Cup ist die gemeinsame Plattform individueller eintägiger Club-Veranstaltungen und dient ausschließlich dem Breitensport. Er positioniert sich zwischen der Porsche Driving School und dem Porsche Sports Cup. Die Veranstaltungen werden von den Porsche Clubs organisiert. Sie besitzen eine gesellschaftliche Komponente, so dass die Teilnehmer mit ihrem Partner an den Veranstaltungen teilnehmen können:

- Am Willkommensabend finden die Teilnehmer bereits bei ihrer Ankunft eine angenehme Atmosphäre vor und lernen sich kennen;
- Für die Verpflegung während der Veranstaltung und einen Aufenthaltsbereich für die nicht fahrenden Partner der Teilnehmer wird gesorgt;
- Die Sicherheit der Veranstaltungen muss garantiert sein. Rennen werden nicht durchgeführt. Die Veranstaltungen dienen zur Erhöhung der Fahrsicherheit der Teilnehmer und bieten ein ausgiebiges Fahrprogramm - **ca. 2 - 3 Stunden Fahrzeit** - auf abgesperrten Rundstrecken;
- Bei den Veranstaltungen des PCD Club-Cups werden 2 Prüfungen durchgeführt. Bei einigen Terminen wird die **PCC-Langstrecke** (ehemals PCS-Challenge) nach den Sicherheitsregeln und Klasseneinteilungen des PCD Club-Cup durchgeführt. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche Fahrzeug möglich. Die Fahrzeit der Prüfung beträgt 60 Minuten. Die Prüfung umfasst einen Boxenstopp, bei dem ein Fahrerwechsel möglich ist;
- Bei allen PCD Club-Cup Veranstaltungen wird es eine **Histo-Wertung** geben. Zugelassen sind insbesondere luftgekühlte 911 und Transaxle Porsche. Die Fahrer werden gleichzeitig in ihrer Fahrerklasse gewertet;
- MICHELIN ist auch 2019 Hauptsponsor des Porsche Club Deutschland;
- Die Veranstaltungen enthalten vergleichbare Prüfungen mit straßenzugelassenen Porsche Fahrzeugen, so dass eine Jahreswertung für die Teilnehmer möglich ist. Eine spezielle Damenwertung wird angestrebt. Die MICHELIN fahrenden Jahressieger und Platzierten gewinnen jeweils einen Satz MICHELIN Reifen.

Neu in 2019 ist die Möglichkeit, im Rahmen des PCC ein lizenzfreies Fahrtraining zu buchen, separate Anmeldung. Die Teilnehmer nehmen in einer eigenen Fahrgruppe am Geführten Fahren sowie am 1. und 2. Freien Fahren teil, nehmen aber nicht an den Prüfungen teil (Fahrgruppe blau, keine Zeitnahme).

Nach Saisonabschluss treffen sich die Teilnehmer und vor allem die Sieger des PCD Club-Cup inklusive PCC-Langstrecke zur **Siegesfeier**.

Inhalt

1	Terminübersicht 2019	5
2	Ziel der Veranstaltungen	5
3	Sportlicher Umfang PCD Club-Cup	6
4	PCD Club-Cup 2018	8
5	PCD Club-Cup – Sieger und Platzierte 2018	26
6	BCS-Challenge - Sieger und Platzierte 2018	28
7	Veranstaltungen 2019	30
8	PCHC 2019 mit 996, 997 und 991 Cup (bis 2014)	35
9	Ausführungsbestimmungen	36





1 Terminübersicht 2019

Nachfolgend die Termine des PCD Club-Cups inklusive PCC-Langstrecke (ehemals PCS-Challenge) und Porsche Club-Days. Weitere Termine folgen. Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie jeweils vom Veranstalter oder direkt vom PCD.

Die aktuellen Informationen, Ausschreibungen und Anmeldeformulare zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.porsche-club-deutschland.de. **Histo-Wertung** bei allen PCC Veranstaltungen.

Termin	Ort / Strecke	Veranstalter	Seite
13.04.19	PCC PCC-Langstrecke Fahrtraining Anneau du Rhin	PC Kirchen-Hausen	30
18.05.19	PCC PCC-Langstrecke Fahrtraining Bilster Berg	PC Hamburg	30
22.06.19	PCC PCC-Langstrecke Fahrtraining Salzburgring	PC Isartal-München	31
07.07.19	PCC PCC-Langstrecke Fahrtraining Porsche Club-Days Hockenheim – Württembergischer PC, PC Schwaben mit PCD		31
14.07.19	PCC PCC-Langstrecke Fahrtraining Porsche Leipzig	PC Osnabrück	32
19.07.19	PCC-Langstrecke Sachsenring beim PSC	PC Schwaben	33
09.08.19 - 10.08.19	PCC PCC-Langstrecke Fahrtraining Ladiestraining Circuit de Chenevières	PC Rhein-Main	33
28.09.19 - 29.09.19	PCC PCC-Langstrecke Fahrtraining Ladiestraining Franciacorta	PC Allgäu	34
26.10.19	PCC PCC-Langstrecke Fahrtraining Assen / Niederlande	PC Roland zu Bremen	34
11.2019	Siegesfeier	Porsche und PCD	

2 Ziel der Veranstaltungen

Der ambitionierte Porsche Fahrer - Mann oder Frau - möchte seinen Porsche ausgiebig, sicher und schnell auf einer abgesperrten Strecke bewegen: Der PCD Club-Cup inklusive PCC-Langstrecke stellt sich als **Fahrsicherheitsveranstaltung** dieser Herausforderung und ordnet sich zwischen dem Angebot der Sportfahrschulen und dem Porsche Sports Cup ein:

- Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit - auch für den täglichen Straßenverkehr.
- Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt für alle teilnehmenden Fahrzeuge die StVZO. Gefährliche Überhol- und/oder Bremsmanöver sind zu unterlassen. Fahrer, die sich nicht an die Regeln dieser Ausführungsbestimmungen halten sowie rücksichtslose Fahrer werden verwahrt und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.
- Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, den eigenen Grenzbereich und den des Porsche Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern.
- Porsche erfahrene Instrukturen vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen.

Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche Sportfahren. PCD Club-Cup und PCC-Langstrecke schaffen die idealen Voraussetzungen für die Veranstaltungen des Porsche Sports Cup, bei denen die Teilnehmer bereits Erfahrungen im Grenzbereich haben und auch die Grundregeln auf Rennstrecken (Flaggen, Ideallinie, Umgang mit schnelleren bzw. langsameren Teilnehmern) kennen sollten.



3 Sportlicher Umfang PCD Club-Cup

Die Veranstaltung des **PCD Club-Cup** bieten dem Teilnehmer mindestens 2 bis 3 Stunden Fahren auf der Rundstrecke. Seit 2019 kann jeder Teilnehmer beim PCD Club-Cup folgende Prüfungen anmelden:

- **PCC** mit Prüfung 1 und Prüfung 2
- **PCC-Langstrecke** (bisher PCS-Challenge) – 60 Minuten Prüfung
- **PCC** Prüfung 1 und 2 + **PCC-Langstrecke**

Neu in 2019 ist die Möglichkeit, im Rahmen des PCC ein **lizenzfreies Fahrtraining** zu buchen, separate Anmeldung. Die Teilnehmer nehmen in einer eigenen Fahrgruppe am Geführten Fahren sowie am 1. und 2. Freien Fahren teil, nehmen aber nicht an den Prüfungen teil (Fahrgruppe blau, keine Zeitnahme).

Geführtes Fahren und Freies Fahren finden für **PCC** und **PCC-Langstrecke** Teilnehmer gemeinsam in 2 Fahrgruppen (rot und schwarz) statt. Bei 2 Fahrern pro Fahrzeug nimmt jeder der Fahrer in einer der beiden Fahrgruppen teil.

Geführte Instruktionsfahrten (**PCC** und **PCC-Langstrecke**) auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instruktor-Fahrzeug fahren kann. Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden.

Bei der optionalen **Streckenbesichtigung** wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den Instruktoren besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte, Auslaufzonen und Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.

Das **Fahrtraining** (Freies Fahren) (**PCC** und **PCC-Langstrecke**) soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Die Instruktoren betreuen die Teilnehmer. Jeder Teilnehmer kann seinen Fahrstil ohne Druck weiter optimieren oder einfach nur den Porsche in seiner schönsten Form nutzen. Beim Fahrtraining sind - wie bei der gesamten Veranstaltung - nur straßenzugelassene Fahrzeuge zugelassen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert.

Bei den **Prüfungen** fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand auf die Strecke geschickt, so dass möglichst wenig Überholmanöver stattfinden. Die Anzahl der maximal gewerteten Runden ist für jeden Teilnehmer gleich.

Die Fahrer und Fahrerinnen, die an den Prüfungen teilnehmen, benötigen eine nationale C-Lizenz oder eine DMSB Race Card (Fahrgruppen rot und schwarz) Bei jeder Veranstaltung können eine oder mehrere der nachfolgenden Prüfungen durchgeführt werden:

Die Wertungen für die beiden **PCC** Prüfungen unterscheiden sich: Bei der **1. Prüfung** (Wertung wie beim Drivers Cup des Porsche Sports Cup) werden die 3 kleinsten Differenzen aus jeweils 2 Runden summiert (3 möglichst gleiche Rundenpaarungen); Abweichung pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden usw. Bei der **2. Prüfung** wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel der Referenzrunden 2 bis 4 übereinstimmt.

Bei allen PCC-Prüfungen wird es eine **Histo-Wertung** geben. Histo-Fahrzeuge sind alle straßenzugelassenen Porsche Fahrzeuge, die zu einer der nachfolgend aufgeführten Modellreihen gehören: 356, 914, 912, 911 (luftgekühlt) bis einschließlich 993, alle Transaxle-Fahrzeuge der Modellreihen 924, 944, 928 und 968. Fahrer der Histo-Fahrgruppe werden zusätzlich in ihrer PCD Club-Cup-Klasse gewertet.

Die **PCC-Langstrecke** (ehemals PCS-Challenge) ist ein Teil des PCD Club-Cups. Die Prüfung geht über 60 Minuten und umfasst einen Boxenstopp. Die Sicherheitsregeln entsprechen denen des PCD Club-Cups. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche Fahrzeug möglich. Beim Boxenstopp ist ein Fahrerwechsel möglich:

- Die 1. Runde dient zum Einfahren und Kennenlernen.
- Die 2. Runde ist die Referenzrunde - bewertet wird die Durchschnittsgeschwindigkeit.
- Am Schluss muss für die nächsten Runden (die Anzahl der gewerteten Runde wird vor Beginn jeder Veranstaltung festgelegt) die Durchschnittsgeschwindigkeit mit der Referenzrunde übereinstimmen. Abweichungen werden pro 1/1000 mit einem Punkt bestraft.
- Nach 60 Minuten wird der Wettbewerb abgewinkt.



- Zwischen der 20. und 40. Minute ist ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren und gegebenenfalls ein Fahrerwechsel durchzuführen. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbstbestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit in Mittelwert in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!
- Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen der 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte.
- Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte.
- Tanken muss beim Veranstaltungsleiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheiten.

Ergänzend können folgende Themen angeboten werden, z.B. Fahrtechnik und Sicherheit in Theorie und Praxis sowie Fahrverhalten üben (z.B. Unter-/Übersteuern). Weitere individuelle Themenangebote nehmen die Veranstalter in ihr Programm auf, z.B. VIP-Fahrten mit Renn-Taxis, Startübungen, Vorbereitung zur Erlangung einer nationalen oder internationalen DMSB Lizenz usw.

Jahreswertung: Jedes Porsche Club-Mitglied, das mindestens an 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup-Veranstaltungen oder beim PZ-Drivers-Cup (Porsche Sports Cup) oder an 3 Wertungen der PCC-Langstrecke teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil, Regeln vgl. *Kapitel Ausführungsbestimmungen*.





4 PCD Club-Cup 2018

4.1 Resümee PCD Club-Cup mit Historic-Wertung und PCS-Challenge

Der Porsche Club Deutschland Club-Cup zog mit seiner Jahreswertung wieder sehr viele Porsche Fahrer in seinen Bann. Es galt 10 Club Cup Weekends zu absolvieren. Gleichzeitig war es möglich an allen Club-Cup Läufen für die getrennte Histo-Wertung zu starten. Startschuss unserer Serie war in Anneau du Rhin, hierzu lud der PC Kirchen-Hausen ein.

Auf dem 4km langen Kurs gewannen der Turbo Fahrer Bert Kirschner und vom PC Allgäu Felix Hirschmann. Beim ersten Ladies-Training der Saison hat dort Gerry Haag sein Bestes als Instruktor gegeben. Die glücklichen Gesichter der "Mädels" zeigten klar. Das Programm gefiel. Als eine der letzten Motorsportveranstaltungen auf dem inzwischen verkauften Lausitzring fand im April der 2. Lauf zum PCC statt. Die "Heilbronner" hatten in diesem Jahr eine interessante Kurzanbindung auf der Strecke gewählt, dies sorgte für eine willkommene Abwechslung. Als Sieger haben sich die Berlinerin Iris Schwertfeger und vom PC Schwaben Altmeister Karl Heinz Kröger gefreut.



Der PC Brandenburger Tor hat uns auf seine Hausstrecke nach Großdölln eingeladen – wohl zum letzten Mal. Uns fällt es recht schwer zu glauben, dass diese wirklich mit viel Herz organisierte Veranstaltung künftig auf unserem Kalender fehlen soll. Gesiegt haben der Präsident des PC Hamburg Vitus Harder und natürlich auf Ihrer Hausstrecke Iris Schwertfeger.

Immer verbunden mit einem wirklich festlichen Abend im Diamanten des Porsche Werks Leipzig beginnt der PCD Club-Cup des PC Osnabrück. Die von der FIA abgenommene Werksstrecke ist eine Aneinanderreihung von Highlights vieler berühmter Strecken rund um den Erdball. Andreas Friedrich vom PC Rhein Main entschied den ersten Lauf für sich, wogegen ein Gaststarter den 2. Lauf gewonnen hat.

Im Rahmen der Porsche Club Days fand am Sonntag der PCC Lauf der Porsche Clubs Württemberg und Schwaben auf dem Hockenheimring statt. Das Team um Rennleiter Heinz Weber hat mal wieder eine perfekte Veranstaltung abgeliefert. Bei Traumwetter siegten Ralph Pietsch vom PC Kirchen-Hausen und Udo Seeger vom PC Rhein Main.

Immer etwas Besonderes sind die Tage auf der französischen Strecke Chenevières – Fahrtrainings, freies Fahren, 2 PCS Läufe und einen PCC Lauf mit gesondertem Histo Lauf. So zelebriert der PC Rhein-Main sein Motorsport-weekend. Stefan Dick vom WPC konnte beide Läufe für sich entscheiden.

Die Isartaler luden dann auf ihre Hausstrecke, den Salzburgring, ein.





Herrliches Wetter, eine Traumlandschaft und perfekte Organisation zeichnen diesen Lauf aus, nicht zu vergessen die fast schon legendären Wiener Schnitzel direkt an der Strecke. Peter Wiedemann mit seinem gelben 914 siegte klar und der mehrfache Trophy Sieger Dr. Rocco Herz entschied den 2. Lauf für sich.

Der PC Hamburg, seit Jahren Ausrichter am Bilster Berg, hatte das Wetterglück auf seiner Seite, den einzigen Tag ohne Regen hatten sie sich ausgesucht. Auf der wirklich knackigen Strecke siegten Iris Schwertfeger und Helmut Piehler PC Rhein-Main.

Seit Jahren zieht der PCC Tross um den 1. Oktober gen Süden ins Oberitalienische Franciacorta um noch einmal Sonne pur zu genießen. Zu genießen gab es aber auch sehr guten Wein und die bekannt gute Italienische Küche. Die Allgäuer boten nicht nur eine tolle Strecke und ein wirklich ausgefallenes Rahmenprogramm an, sondern auch Motorsport vom Feinsten. Die zahlreichen Gäste des PZ Kempten fühlten sich ausgesprochen wohl bei uns, genauso wie die Fahrer des Porsche Clubs Südtirol, die seit Jahren gerngesehene Gäste bei uns sind. Im ersten Lauf siegt der WPC Clubmeister Tim Schade wogegen Paul Hirschmann den 2. Lauf für sich entschied.

Das Schlusslicht des PCC war – wie in jedem Jahr- Assen, hoch im Norden und Hausstrecke des PC Roland zu Bremen. Alle Fahrer, die noch ein gewichtiges Wörtchen in der Jahreswertung mitreden wollen, sind dort am Start. Erst nach Assen standen die Sieger fest: hochverdient die Berliner Iris Schwertfeger, Gesamtsiegerin und Siegerin der Damenklasse – Peter Wiedemann souveräner Sieger der Histo-Wertung.

Eine spannende und ereignisreiche Saison liegt hinter uns, die Planungen für 2019 sind nahezu abgeschlossen und die Pokale für Weissach sind bestellt. Die PCD Clubsportsaison 2019 kann kommen.

4.2 Veranstaltungen 2018 PCC und PCS-Challenge

4.2.1 07.04.18 - 08.04.18 Anneau du Rhin - PC Kirchen-Hausen

Fahrtraining, Ladies-Training, **PCS-Challenge**, **PCD Club-Cup**



Porsche Club
Kirchen-Hausen



Nach dem Fahrerbriefing, Pflicht für alle, also auch für die Teilnehmer des Fahrtraining und der PCS Challenge, werden die Abschlepphaken eingedreht (man weiß ja nie, ob die nötig werden), Startnummern aufgeklebt und eventuell noch etwas repariert. Die bereits anwesenden Mechaniker vom PZ Hegau-Bodensee sind gerne beim Befestigen eines Innenspiegels hilfreich (die Fahrerin kann „sich“ nicht mehr sehen, was großes Gelächter hervorruft). Wir sind erst um zehn Uhr mit unserem ersten Training dran und so verbringen wir die Zeit mit angenehmen Gesprächen und hydrieren (Wasser und Kaffee), denn wenn man zu wenig trinkt, lässt die Konzentration nach, wie unsere Trainer Gerry, Horst und Rudi betonen.

Gerry, selbst erfahrener Rennfahrer, ist unser „Fahrlehrer“ und er will es mit uns drei Anfängerinnen langsam angehen. Jede hat ein Funkgerät im Auto und bekommt darüber Anweisungen und Tipps zur Ideallinie vom Führungsfahrzeug. Damit jede mal direkt hinter ihrem Trainer diese erfahren kann, wird jede Runde durchgewechselt. Ich bewundere die Energie von Gerry, der ununterbrochen Tipps gibt und bekomme in den ersten zwei Turns kaum etwas davon mit, denn konzentriert mit 130 Sachen durch eine Kurve fahren und zuhören sind schwierig.





Mein Vergleich, er könne auch den Wetterbericht vorlesen, da würde ich auch nichts von mitbekommen, ruft große Erheiterung hervor.

Ab dem zweiten Turn wird es schneller und schneller und ich frage mich, welche rote Linie Gerry meint, die ich zum Einlenken als Anhaltspunkt nehmen soll. Ich entdecke sie und höre auch den Tipp in der Senke den Wagen gerade zu stellen bevor ich die zweite Kurve der Schikane nehme. Beim „wedeln“ durch die als Geschwindigkeits-Reduzierer aufgestellten Pylonen haue ich eine um und kicke sie mit dem Spoiler in die Wiese. Also: nicht so dicht „wedeln“. In der nächsten Runde steht sie wieder und ich erwische sie dann auch nicht noch einmal.

Nach den insgesamt vier Turns sind wir Anfängerinnen schneller als die vor uns raus gefahrenen Gruppen und müssen Tempo raus nehmen, denn während des Trainings herrscht absolutes Überholverbot! Übrigens ist das Wetter während des Tages richtig schön geworden und wir können uns in den Fahrpausen bei 25Grad auf der Wiese oder dem Trailer sonnen.

Am Abend sind wir alle erledigt aber zufrieden mit unserem Fortschritt. Am Sonntag, Tag des PC Club Cup, fahre ich mit gestärktem Selbstvertrauen und Gerrys Tipps im Kopf in der blauen Gruppe (Anfänger ☺) mit und erringe im ersten Wertungslauf bei den Damen den dritten Platz.



Insgesamt ein tolles Wochenende!

Text: Anneke Volke

Bilder: Olaf Kölln und Manfred Leyrer

4.2.2 28.04.18 – 29.04.18 Eurospeedway Lausitz - PC Heilbronn-Hohenlohe

PCD Club-Cup, PCS-Challenge

Zum 7.Mal fand am 28.+29.April auf dem auf dem Eurospeedway Lausitz die vom Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe organisierte Sportveranstaltung PCS-Challenge und PCD Club-Cup statt. Für alle motorsportbegeisterten Clubmitglieder eine attraktive Gelegenheit, ein ihren fahrerischen Neigungen entsprechendes Angebot wahrzunehmen und ihre Porsche Fahrzeuge artgerecht bewegen zu können.



Als Auftakt startete am Samstagnachmittag bei angenehm sonnigem Wetter nach der Fahrerbesprechung die PCS-Challenge. Neben dem ausgemachten Lausitz-Experten Gerry Haag waren Bernie Wagner und Stefan Lindenlaub als Instruktoren mit von der Partie. Als Ehrengast konnten wir Michael Haas, Sportleiter des Porsche Club Deutschland begrüßen, der uns dankenswerterweise bei der Durchführung der Veranstaltung unterstützte.





Anhand eines Videos wurde den Fahrern die Streckenführung dieser anspruchsvollen Rundstrecke nahegebracht, und die Instruktor:innen sparten nicht mit Insider-Hinweisen wie bei den kritischen Abschnitten der Strecke optimal zu fahren ist. Gerade auf dem Eurospeedway erschließt sich die Ideallinie nur mit viel Erfahrung. Dies gilt umso mehr, als diesmal die verkürzte Streckenvariante mit kurzer DTM-Anbindung gefahren wurde, die so manchem Fahrer Kopfzerbrechen bereitete.



Nach dem freien Fahren und einem rustikalen Mittagessen wurden die Wertungsläufe durchgeführt. Diese gingen auch dank der disziplinierten Teilnehmer völlig reibungslos über die Bühne, unterstützt durch die professionelle Streckensicherung, die unauffällig im Hintergrund alle Fäden in der Hand hatte.

Ambitioniertes Fahren auf hohem Niveau und keine Schäden zeugen von der verantwortungsbewussten Einstellung der Teilnehmer. Der frisch gekürte Sportleiter Marco Steinbach zelebrierte zusammen mit Michael Haas eine gelungene Siegerehrung.

Das Porsche Zentrum Heilbronn unterstützte die Veranstaltung durch zwei kundige Mechaniker vor Ort, um kleinere technische Probleme zu beheben. Dafür an dieser Stelle unseren herzlichen Dank. Von vielen Teilnehmern wurde uns bestätigt, dass der Kurs in der Lausitz zu ihren Lieblingsstrecken gehört. Nicht nur die hohen Sicherheitsstandards, sondern auch der immense Fahrspaß auf dieser internationalen Rennstrecke gehört zum Besten, was der Club Cup zu bieten hat.

Text: Helge Haberhauer

Bilder: Joanna Gackstatter und Mark Pingert

4.2.3 05.05.18 - Groß Dölln - PC Brandenburger Tor

PCD Club-Cup

Nach ersten Gesprächen auf der Hotelterrasse genossen die Teilnehmer ein leckeres Freitagabend-Bufferet. Anschließend erfolgte die obligatorische Fahrerbesprechung, fachmännisch durchgeführt von den bekannten Instruktor:innen Vitus Harder, Alexander Schöbel und Thomas Gojowy, unterstützt vom PCD-Sportleiter Michael Haas.



Am Samstag erlebten alle Anwesenden eine Veranstaltung voller Sonne mit angenehmen Temperaturen, disziplinierten Teilnehmern und einem entspannten Organisations- und Helferteam incl. der erfahrenen Zeitnahme.



Einziger Wermutstropfen war die deutlich unter den Erwartungen geliebene Starterzahl. Deshalb bedanken wir uns besonders bei den aus weiter Ferne angereisten Startern und bei denen, die regelmäßig in jedem Jahr an unserer Veranstaltung teilnehmen.



Im 1. Lauf behauptete sich eine Starterin des Porsche Club Brandenburger Tor und in Lauf 2 zeichneten sich die ersten Plätze durch erstaunlich geringe Fehlerpunkte ohne, aber auch mit technischen Hilfen, aus.

Text: Dieter Schütze

Bilder: Oliver Schütze



4.2.4 24.06.18 - Porsche Leipzig - PC Osnabrück

PCD Club-Cup

Porsche Leipzig Live, ein Club Event in seiner kurzweiligsten Form!
Exklusives Ambiente – anspruchsvolle Rennstrecke – perfekter Motorensound – beschleunigter Puls - das ist PCD Club-Cup Motorsport!



"Wohlfühlen" - in der großen Familie der Porschefahrer ist nach wie vor das Motto für den Club-Cup in Leipzig. Anfänglich gab es immer wieder die Frage: „Feiern und Motorsport“ passt das zusammen? Heute, nach zahlreichen Jahren in denen der Club-Cup vom Porsche Club Osnabrück ausgerichtet wird, wissen wir es – ja, absolut! Denn der Abend vor „Ampel GRÜN“ ist 100% angesagt! Mit einem „Herzlich Willkommen“ begrüßte Präsident Hero Schwarze die Abendgäste. Erfreulicherweise gab es viele neue Gesichter, für die die Club-Cup Serie als Einstieg in den Motorsport perfekt ist.



Sonntag: Super Stimmung! 73 Teilnehmer aus 20 Clubs mit fachkundiger Begleitung sorgten schon am frühen Morgen für ein imposantes Bild auf dem Gelände. Diese Tatsache stellte natürlich, auf Grund des sehr eingeschränkten Platzangebotes, für die erfahrene Mannschaft des PC Osnabrück wieder eine besondere Herausforderung dar, jedoch gelang es problemlos alle Fahrzeuge in ihre Gruppen einzuweisen. Es wurden drei Fahrgruppen gebildet, um die

GT3/RS, GT3, 991, GT2 sowie die zahlreichen 997S, Turbos, 996 und nicht zu vergessen die Modelle 911 G, 914 C, GT4, Boxster und Cayman ausgeglichen in die Gruppen zu teilen.

Supervisor John Black erklärte in der Fahrerbesprechung kurz die markanten Kurven und Eigenarten der Rennstrecke. Danach begrüßte Schwarze die Teilnehmer und stellte die Instrukoren Fritz Letters, Stefan Lindenlaub und Ulrich Bläute vor.

Pünktlich um 9.00 Uhr schickte der Veranstaltungs-Leiter Spengemann die erste Fahrgruppe mit den Instrukoren zum "Guide-Fahren" auf die Strecke. Die lehrreichen Stunden unterbrach nur die Mittagspause in der sich die "Racer" und ihre Fans mit einem köstlichen Buffet stärken konnten.

Erfreulicherweise waren unter den Akteuren 5 Damen, die mit um Punkte und Pokale kämpften, die Gleichmäßigkeit der gefahrenen Runden war die Zielsetzung. Zwar setzte am Nachmittag leichter Regen ein, der allerdings hielt keinen der Könner davon ab, sensationelle Zeiten in den „Leipziger Asphalt“ zu brennen. In Wertungsprüfung 1 sicherte sich Andreas Friedrich mit 18 Punkten den Gesamtsieg, in der zweiten WP "erfuhr" Chris-



tian Bartelheimer mit sensationellen 0 Punkten den Siegerkranz! Iris Schwertfeger konnte bei den Damen für beide Wertungsläufe die Siegerpokale aus den Händen von Präsident Schwarze in Empfang nehmen.

Die Techniker vom PZ Osnabrück waren auch in diesem Jahr für die Club-Cup Fahrer mit Rat und Tat zur Stelle. Ein souveräner Verantaltungs-Leiter, die schnellen Instruktoeren, PCD Präsident Fritz Leters, die Teams um Andrea Majewski (Porsche Leipzig) und Jutta Schwarze machten die Veranstaltung wieder einmal zu einer "Rund(kurs)en Sache".



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2019!

Bericht und Bilder: Hero Schwarze

4.2.5 03.08.18 – 04.08.18 Chenevières - PC Rhein-Main

PCD Club-Cup, PCS-Challenge

Die Hitzeschlacht von Frankreich oder die PCS-Challenge und der PCD Club-Cup / Histo in der Gluthitze von Chenevières



Es war eine wahre Hitzeschlacht, die Mensch und Maschine gleichermaßen alles abverlangte. „Wir haben fast ebenso viel Wasser verbraucht wie Benzin,“ kommentierte Clubpräsident Stefan Lindenlaub am Ende des Events und brachte es damit anschaulich auf den Punkt. Damit wurden die Hessen ihrem Ruf vom „Rundum-glücklich-Catering“, das seine Krönung in der Versorgung mit ofenfrischer Pizza fand, einmal mehr vollauf gerecht. Während die einen in sengender Hitze versuchten auf dem Rundkurs Punkte und Pokale einzuheimen, war es unübersehbar, wie sich andere in den kühleren Schatten zurückzogen, um dort mit „Benzingesprächen“ den freundschaftlichen Austausch zu pflegen.



Zu dem persönlichen Ambiente kommt eine spannende Streckenführung, die ein alter Hase aus den Reihen der GT3-Besitzer mit den Worten kommentierte: „Die Strecke bietet alles, was ein Fahrer sich wünschen kann.“



Wer hier nicht fährt, ist selber schuld.“ (Der neue Termin steht übrigens schon fest: am 9. und 10. August 2019 gibt sich der PC Rhein-Main dort wieder die Ehre ... und hofft auf viele Teilnehmer!

14 Fahrer traten am Freitagvormittag zur ersten PCS-Challenge des Tages an. Vom Transaxle bis hin zum 991 GT3 RS reichte das Spektrum der Fahrzeuge, die bei Gluthitze schließlich auf die 3,6 km lange Rennstrecke gegangen sind. Bestes Ergebnis am Ende des Wettbewerbs lieferte Dieter Kohm, der mit nur 115 Strafpunkten unangefochten auf Platz 1 der Gesamtwertung landete. Erstplatzierter des Wettbewerbs war Herbert Bier mit 141 Punkten. Pechvogel des Tages war Thomas Glassl, der in Runde 16 wegen eines technischen Defekts an der Benzinzufuhr liegenblieb. Da war es nur ein kleiner Trost, dass das Serviceteam des Porsche Zentrums Bad Homburg / Oberursel den Fehler schnell beseitigen konnte. Mit 30.886 Punkten lag er am Ende sogar noch knapp vor – oder besser gesagt hinter - Lieb mit seinen 30.743 Punkten.



Das mit 22 Startern im Vergleich zu den Vorjahren deutlich kleinere Teilnehmerfeld am Samstag beim PCD Club-Cup und der Histo sorgte dafür, dass es bei der Einteilung in zwei Gruppen (rot und schwarz) blieb. Die Instruktor-Runde zur Vorstellung des Rundkurses, angeführt von Oliver Lieb und Stefan Lindenlaub, zeigte den neu hinzugekommenen Teilnehmern schnell auf, dass es sich beim lothringischen Circuit um eine anspruchsvolle Strecke handelt, die gutes Fahrvermögen fordert und belohnt.

Aus aufgeschnappten Gesprächsfetzen am Rande ließ sich schließen, dass sich manch einer zunächst schwer tat, die eigene Ideallinie zu finden. Verantwortungsbewusster Umgang mit den Möglichkeiten der mit bis zu 520 PS ausgestatteten Autos und eine realistische Einschätzung des eigenen Könnens, sorgten am Ende des Tages zur Freude aller dafür, dass die Teilnehmer und ihre Wagen unversehrt die Heimfahrt antreten konnten. Abschließend hier nochmal unseren Dank an die Helfer, die anwesenden Instruktor, dem Service Team des PZ Bad Homburg Oberursel der Zeitnahme und natürlich last but not least Fritz Letters und Michael Haas.

Wir sehen uns 2019!

Text: Güzin Langner

Bilder: Anneke Volk, Andreas Nowak, Stefan Lindenlaub

4.2.6 18.08.18 - Salzburgring - PC Isartal-München

PCD Club-Cup

Isartaler Club Cup Festspiele am Salzburgring

Großartiger Heimsieg der Veranstalter

Warum sollte der Super-Sommer 2018 ausgerechnet am Salzburgring pausieren? Diese Frage stellten wir uns alle in der Woche vor dem Club-Cup Lauf Mitte August. Doch die „Regenwetter-Vorhersage“ wandelte sich zu einer „Gewitter-Vorhersage“ und endete unspektakulär mit der Fortsetzung des sonnigen Sommerwetters. Perfekte Bedingungen.

Nach der Begrüßung von Präsident Erwin Pfeiffer und Sportleiter Jochen Adam starteten Jochen und Instruktor Bengt mit der Fahrerbesprechung, die PCD Sportleiter Michael Haas abschloss. Am nächsten Morgen startete das Programm pünktlich um 8.00 Uhr mit dem geführten Instruktorfahren:





Bengt vom Porsche Club Isartal-München und Stefan vom Porsche Club Rhein-Main leiteten die Gruppen über den Ring und zeigten die entscheidenden Stellen der Strecke. Insgesamt waren über 50 Starter zu diesem Wertungslauf des PCD Club-Cup kommen.



Durch die guten Rahmenbedingungen und das aufmerksame Fahren der Teilnehmer konnte das Vormittagsprogramm exakt im Zeitplan „abgearbeitet“ werden. Nach der Mittagspause starteten die drei Gruppen „rot“, „schwarz“ und „blau“ in die Wertungsläufe, die bei sommerlichen Temperaturen ausgetragen wurden. Die Mechaniker-Mannschaft des Porsche Zentrum München Süd hatte nur mit kleinen technischen Problemen zu kämpfen, auf der Strecke blieb alles heil. Großes Kompliment an alle Fahrer. Gegen 17.30 Uhr startete dann die Sieger-Ehrung, bei fast allen Klassen kamen die Sieger aus dem Porsche Club Isartal: Silvia Maier, Peter Wiedemann, Rocco Herz und Christian Santifaller.

Lediglich Bert Kirschner vom PC Inntal konnte mit seinem Sieg in der Wertung Gold den völligen Triumph des Porsche Club Isartal-München verhindern. Kein Wunder, dass Peter Wiedemann auch den Gesamtsieg einheimste. Neben den Erstplatzierungen eroberte der PCI auch noch zahlreiche Stockerlplätze - ein Heimspiel eben.

Dennoch vielen Dank an die zahlreichen Gäste, das war ein echt gelungener PCD Club-Cup Lauf!

Text: Erwin Pfeiffer

Bilder: Manuel Mackinger und Günzin Langner

4.2.7 22.09.18 - Bilster Berg - PC Hamburg



PCD Club-Cup

"Der Berg, . . . der Bilster-Berg" zieht auch in diesem Jahr seine Fans auf die Strecke. Das Wetter optimal, wechselnd sonnig und trocken bei 19°C, also beste äußere Bedingungen. Vom Regen am Vortag war am Samstag nichts mehr zu spüren. Egal ob beim Sauwechsel, dem Telegrafenberg, der Mausefalle, der Bilster Kuppe oder der Mutkurve, diese einmalige und anspruchsvolle Strecke zu befahren bereitet immer wieder große Freude. So der O-Ton der begeisterten Teilnehmer.

Unser Sportleiter Udo Schwarz wurde durch das Orga-Team von Oliver Söhnel und Manuel Schmidt unterstützt. So konnte, zur Freude der Teilnehmer, der Zeitplan genau eingehalten werden. Durch das disziplinierte Verhalten der Motorsportler auf der





Strecke brauchte der Servicemann Niklas Werder nur für kleine Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Hierfür unseren besonderen Dank an das Porsche Zentrum Hamburg, das uns schon seit Jahrzehnten treu zur Seite steht.



Bei so viel Umsicht sind wir immer glücklich, dass unser Rennarzt Dr. Michael Otto nichts zu tun bekam.

Gabi Wroblowski hatte als Fotografin dafür umso mehr zu tun, um die vielen Fahrscenen professionell mit ihrer Kamera einzufangen. Auch hier vielen Dank für den großartigen Einsatz. Die Zeitnahme mit Christoph und Moni Preu ist immer wieder schön und macht einfach viel Spaß. Selbstverständlich wurde auch in den verschiedenen Gruppen intensiv gefahren, was das Auto hergab, und mit dem Schall gab's keine echten Probleme. Einlenkpunkt hier und Bremszone da, Scheitelpunkt getroffen und auf der Ideallinie oder doch knapp daneben - die begeisterten Beginner fühlten sich gut aufgehoben und waren sofort integriert. So ist auch der Nachwuchs gut umsorgt gewesen.

Die Siegerehrung führte PCD Sportleiter Michael Haas professionell und mit all seiner Erfahrung durch. Die ausgefallenen Streckenpokale der Firma Racetrackart kamen bei allen Siegern und Platzierten sehr gut an. Als Gesamtsieger seien hier Iris Schwertfeger im 1. Lauf und Helmut Piehler im 2. Lauf genannt.

Bei den Damen war in beiden Läufen Iris Schwertfeger das Maß der Dinge. Die Histo-Wertung wurde im W1 von Peter Wiedemann und im W2 von Rainer Velten gewonnen. Einen Sonderpreis erhielt das Team Jungblut / Grass.



Der Präsident Vitus Harder dankte allen beteiligten Helfern für den persönlichen Einsatz und ihre Begeisterung. Nur gemeinsam können wir unseren Motorsport am Leben erhalten und in Zukunft planen.

Fazit: Wetter und Stimmung gut, Autos heile und keine Ausfälle. Auch die 991 GT3 RS Fahrer finden für den Umgang mit den Schallgrenzwerten eine akzeptable Lösung - wie auf vielen Rennstrecken in Deutschland.

Wir freuen uns schon heute auf das nächste Jahr und auf „Den Berg, . . . den Bilster-Berg“.

Text: Vitus Harder

Bilder: Gabi Wroblowski



29.09.18 – 30.09.18 Franciacorta - PC Allgäu

PCD Club-Cup, PCS-Challenge mit PCC-Histo-Fahrgruppe



Auf Grund der überaus großen Erfolge der vergangenen fünf Jahre, haben wir uns wiederholt zu Recht dazu entschlossen, den PCD Club-Cup mit Histo Fahrgruppe nach Franciacorta zu holen.

Der Porsche Club Deutschland ermöglichte uns auch dieses Jahr wieder, die PCS- Challenge und das legendäre Ladiestraining (speziell nur für Frauen) auszurichten.

Auch, und das erfreute uns sehr, war unser Porsche Zentrum Allgäu mit vielen Startern aus dem eigenen Hause/Kundenkreis angereist und hatte Großes vor.

Diese Entscheidungen und unermüdliche Bemühungen des Porsche Club Allgäu in enger Zusammenarbeit mit dem Porsche Club Deutschland und dem Porsche Zentrum Allgäu wurden mit einer Vielzahl von Startern belohnt.

Die ersten Teilnehmer reisten bereits am Freitagabend an und genossen einen wunderschönen Abend im hoteleigenen Weingut mit Weinverkostung und tollem Menü.



Nach einem schönen Begrüßungsabend der bereits anwesenden und weiterer zugereister Veranstaltungsteilnehmer ging es früh morgens auf die wunderschöne Rennstrecke im „Autodromo di Franciacorta“ wo in Win-Windeseile die Vorbereitungen für einen reibungslosen Veranstaltungsverlauf seitens der Orga des PC Allgäu begannen.

Es galt die Pylonen für die Fahrtrainings zu setzen, die Boxen für die Teilnehmer vorzubereiten, die Instrukturen einzuteilen und ganz wichtig - Kaffee zu kochen!

Der Startschuss fiel mit der obligatorischen Fahrerbesprechung, gefolgt vom ersten Einsatz der Teilnehmer des Porsche Zentrum Allgäu, gefolgt vom geführten Fahren der „Histo-Gruppe“.

Weiter ging es mit sehr vielen Trainings- & Einstellfahrten, wo jeder seinen Porsche bis an die Grenze, der eine oder andere auch darüber hinaus, testen durfte.

Die Damen absolvierten den theoretischen und praktischen Teil des Ladiestrainings, angeführt von unserem ewig beliebten Gerry, „dem Frauenverstehender“. Dieses, speziell nur für Frauen veranstaltende Event, erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Hierbei wurde den Damen durch unsere beiden Instrukturen Gerry Haag und Stefan Lindenlaub das sichere Fahren auf der Rennstrecke theoretisch näher gebracht. Diese gewonnenen Erkenntnisse wurden im Laufe des Tages auf der Rennstrecke in praktische Erfahrungen umgesetzt.

Teilweise waren drei Instrukturen nötig, um dem enormen Ansturm an Teilnehmern gerecht zu werden. Ab dem Mittag stießen dann die routinierten, noch geübteren Fahrer der PCS- Challenge hinzu und komplettierten das große Fahrerlager.



Der Nachmittag war gefüllt mit Wertungsläufen der Histo-Gruppe, der PCS-Challenge und weiteren Läufen der Ladies und des PZ Allgäu. Der Tag endete mit einem freien Fahren für alle und einer tollen Pokalübergabe für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Im Laufe des Tages bzw. Abends trafen die restlichen Teilnehmer im Hotel Touring ein und der Parkplatz wurde von Porsche Fahrern und Porsche Freunden in Beschlag genommen. Auch die Tiefgarage, welche uns zur Verfügung stand, wurde rege genutzt. Aber es musste hier die Ausfahrt zur Einfahrt umfunktioniert werden, da der eine oder andere „tiefe Porsche“ seine Probleme hatte.

So nach und nach füllte sich das Hotel und der Parkplatz natürlich auch. Die Atmosphäre war von Benzingsprächen und natürlich italienischer Urlaubsstimmung geprägt.

Der Abend wurde stilvoll durch ein schönes, gemeinsames Abendessen mit weit über 130 Personen fortgesetzt.

Der nächste Veranstaltungssonntag begann früh morgens bei einem ausgezeichneten Frühstücksbuffet, welches liebevoll durch die freundlichen Mitarbeiter des Hotels hergerichtet wurde. Wie gewohnt in Italien, spielte das Wetter hervorragend mit.

Anschließend ging es zur nahe gelegenen Rennstrecke „Autodromo di Franciacorta“. Dort trafen auch die restlichen Teilnehmer ein, unter anderem durften wir auch Porsche Fahrer vom Porsche Club Südtirol begrüßen, bei welchem wir uns wieder recht herzlich bedanken möchten.



Nach der Fahrerbesprechung, geführt von Michael Haas, Sportleiter des PCD und der laufenden/folgenden Papierabnahme, welche souverän durch unseren Schatzmeister Reinhard Voith und unseren fleißigen Helfern durchgeführt wurde, fanden die ersten Trainings- und Instruktorfahrten statt, bei denen die Einzel- und auch Doppelstarter in verschiedene Gruppen eingeteilt wurden, um ein angemessenes und ausgewogenes Fahrverhältnis zu schaffen.



Nach dem vorzüglichen Mittagessen des Catering-Services des Restaurants direkt an der Rennstrecke Franciacorta, starteten auch schon die ersten Fahrer der beiden Wertungsläufe zum PCD Club-Cup. Auch hier fanden wilde Kämpfe im Millisekundenbereich im Rahmen der Gleichmäßigkeitsprüfung statt.

Die Sieger standen am Wertungsende fest und wurden bei der Siegerehrung gebührend gefeiert und geehrt, alle Teilnehmer wurden mit schönen Pokalen gekrönt.

Unser „Youngster“ Paul Hirschmann konnte an seine Erfolge aus 2017 nahtlos anschließen und sicherte sich nicht nur den Klassensieg, sondern auch den Tagessieg mit einer Abweichung von sage und schreibe 0,001 Sekunden. Ebenfalls ganz vorne mit dabei war Chico Rizzoli bei der Histo. Er sicherte sich den Sieg mit einer Abweichung von 0,004 Sekunden. Den zweiten Platz bei der Damenwertung im PCD Club-Cup errang unsere Sylwia Rudig-Mummert mit einer Abweichung von 0,015 Sekunden.



Diese minimalen Abweichungen zeigen doch sehr deutlich, wie eng es bei diesen Wettbewerben zugeht. Wir gratulieren ganz besonders zu diesen tollen Leistungen. So klangen die wunderschönen Tage bei herrlichem italienischem Spätsommerwetter aus.

Einige Teilnehmer traten die Heimreise an, andere wiederum verlängerten das Wochenende durch einen Kurzurlaub am Gardasee.

Rundum war es wieder eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns als allererstes bei allen Teilnehmern,

durch welche es überhaupt erst möglich ist, dieses tolle Event zu organisieren und so erfolgreich durchzuführen. Des weiteren gilt unser besonderer Dank dem Porsche Club Deutschland, ganz besonders Michael Haas und Fritz Letters, bei den „Bürodamen“ des PCD, bei allen Helfern und Helferinnen des Porsche Club Allgäu, den InstruktorInnen Stefan Lindenlaub, Dr. Philipp Hirschmann und Gerry Haag, der „Zeitnahme Moni & Christoph“ und natürlich unserem Porsche Zentrum Allgäu und der technischen Unterstützung des Porsche Zentrum Allgäu.

Wir wünschen allen ein tolles motorsportliches Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2019.

Text: Michael Rudig-Mummert

Bilder: Moni Preu, Fritz Letters





4.2.8 28.10.18 Assen / Niederlande - PC Roland zu Bremen

PCD Club-Cup

Assen einmal anders



Der letzte Lauf des PCD Club-Cups findet ja traditionsgemäß Ende Oktober in Assen statt. Der Porsche Club Roland zu Bremen als Ausrichter hatte in den vergangenen Jahren ja immer für gutes Wetter bei Petrus gesorgt.



Aber dieses Mal war alles anders. Schon am Morgen waren nicht nur die Anfahrtsstraßen nass, sondern auch die Rennstrecke war sehr feucht. Die fehlende Sonne sorgte nun nicht dafür, dass während des geführten Fahrens die Strecke abtrocknete. Kleinere, kurze Schauer verbesserten die Situation eben so wenig. Daher mussten die leider nur 41 Fahrzeuge auch die Trainingsläufe im Nassen absolvieren. Da lernte so mancher Fahrer die Eigenheiten seines Fahrzeuges bei feuchter Strecke kennen. Aber der Vormittag lief problemlos über die Bühne und man ging frohen Mutes in die Mittagspause, weil die Strecke nun begann, abzutrocknen.

Doch weit gefehlt. Als sich die ersten Aktiven und die Organisation zur Strecke begaben, ging ein heftiger und fast eine halbe Stunde dauernder Platzregen nieder. Somit mussten die ersten Wertungsläufe in allen drei Klassen im Nassen durchgeführt werden.

Da nun aber die Sonne doch plötzlich hervorlugte, trocknete die Strecke recht schnell ab und die zweiten Wertungsprüfungen konnten bei nur noch stellenweise feuchter Fahrbahn absolviert werden. So wurde es zum Schluss noch ganz trocken, sodass einige Fahrer das freie Fahren bis ganz zum Ende auskosteten.

Auch in diesem Jahr ging die Veranstaltung mit Hilfe unserer holländischen Freunde und Dank der perfekten Organisation des Präsidenten Michael T.F. Pledl und des Sportwartes Christof Gralla unfallfrei vonstatten.

Text: Peter Wester

Bilder: Henk und Jasper Meima, NL, Sven Schelling





Porsche Club-Days Hockenheim

Württembergischer PC und PC Schwaben mit PCD
PCHC, PCD Club-Cup, PCS-Challenge

In Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen,
Schwäbisch Gmünd, Göppingen, Pforzheim und Böblingen



**Württembergischer
Porsche Club**



**Porsche Club
Schwaben**



4.2.9 Die Veranstaltung

Schon auf der Hinfahrt zum Hockenheimring deutete es sich an: das wird ein heißes sportliches Weckend! Die Sonne brannte, der Asphalt begann sich mancherorts zu wölben. Wie vor zwei Jahren musste wieder einmal der Termin zu Gunsten der F1 verschoben werden. Dieses Jahr das Gleiche und wir sagen Danke an den Wettergott! Die F1 versank eine Woche vorher in einem gewaltigen Regenunwetter und wir durften/konnten/mussten an diesem letzten Juliwochenende in „unserem Schweiß baden“, so heiß und trocken war's am Ring. Unabhängig davon hatten sich zum zehnten Mal der PC Schwaben und der Württembergische PC (WPC) zusammengefunden, um die Porsche Club Days in Hockenheim in Kooperation mit dem PCD durchzuführen.



Und wie in den Vorjahren war es für Motorsportbegeisterte, deren Familien samt Anhang und die oft von weit her angereisten Clubmitglieder ein ganz besonderes Ereignis. Denn eines war klar: nirgends sonst kann man bei einer Motorsportveranstaltung mehr unterschiedliche „Typen“ kennenlernen. Unüberhörbar der unverwechselbare Porsche Sound, das tiefe Dröhnen anderer Fahrzeugtypen mit ihren V8 Motoren u.a. Was für ein Anblick, wenn bei den Serien PCHC, DMV GTC und Dunlop 60, DMV BMW Challenge und Spezial Tourenwagen Trophy STT aktuelle und auch historische Tourenwagen ihre Sieger suchen.

Die Porsche Club Days sind eine „offene“ Veranstaltungsserie und so fanden kleinere Motorsport-Gruppierungen eine ideale Plattform, um ihre Boliden auszufahren. Sie konnten sich an diesem Wochenende auf eine Orga-Mannschaft verlassen, die über Jahrzehnte hinweg mit viel Erfahrung Motorsport organisiert und betreibt. Mit ihren Namen stehen sie für Qualität und Sicherheit im Motorsport: Allen voran Heinz Weber, Fritz Letters und Michael Haas, der übrigens einen Sitz im DMSB innehat und somit Einblicke in zukünftige wie auch aktuelle Gegebenheiten bekommt. So „profitiert“ der PCD von seinem Kenntnisstand und kann das Wissen sogleich umsetzen bzw. in die Regularien unserer Motorsportserien (auch Porsche Sports Cup) mit einfließen lassen.



Zu den Porsche Club Days kommen nicht nur die Porsche Clubs, die mit einigen Clubmitgliedern selber teilnehmen, wie der PC Rhein Main und PC Pforzheim. Gern gesehen und stets willkommen sind Gäste, die sich dem Spektakel Motorsport nicht entziehen möchten.



Unübersehbar – hat man die strengen Kontrollen am Motodrom passiert – stehen die großen schweren Trucks, rückwärts geparkt an den Toren der Boxengasse. Die Porsche waren bereits ausgeladen, sowie Küchen- und Grillgeräte, Kinderspielzeug, bequeme Sitzgelegenheiten und ... Planschbecken für die Großen und Kleinen. Nicht zu vergessen jede Menge Trinkbares, mit und ohne Procente.

Der Zeitrahmen auf der 4,574 Kilometer langen Rennstrecke in Hockenheim war für alle Beteiligten eng bemessen, denn jeder, der an einer der Motorsportserien teilnimmt, will letztendlich nur eines: fahren, fahren, fahren.



Ein heißes Motorsport-Wochenende war angesagt für Semiprofis, Hobbyfahrer und solche, die einfach „nur mal so“ schnuppern wollten. Der Schwerpunkt lag am Freitag (Start ab 09:00 Uhr) bei den Testfahrten der verschiedenen Fahrzeugkategorien. Zuvor galt es das Administrative zu erledigen: Mit Sachverstand und Routine bewältigten Marga Kempf, Sylvia Plappert und Ute Sperl die Papierabnahme, so dass nun auch jeder rechtzeitig in die Boxengasse enteilen konnte.

In das Tagesprogramm mit eingebunden waren u.a. auch „Tourenwagen + GT“ Fahrzeuge in der Kategorie, die mit dem höchsten Geräuschpegel, die Kontrolleure im Kontrollraum vor ihren Computern und

Monitoren trotz angenehmer Innen-Temperaturen zum Schwitzen brachten.

Wehe dem Veranstalter, wenn der Geräuschpegel von maximal 98 dB überschritten wird. Sonst würden im beschaulichen Ort Hockenheim die "Alarmglocken" klingeln und es könnte sogar der Abbruch der Veranstaltung angeordnet werden. Regelrecht im „Flüsterton“ starteten um 11:25 Uhr die PCHC-Fahrer zum ersten Zeittraining und dann um 15.45 Uhr nochmals zu ihren 30-Minuten-Runden.



Mit der Gelassenheit von Routiniers agierten Heinz Weber und Fritz Letters, Michael Haas, Frank Richter, Gerry Haag und Claus Plappert sowie das bewährte Rössle-Team, das Safety-Car mit Rolf Edel. Sie alle sind ein gut eingespieltes Team, das schon jahrelang erfolgreich zusammenarbeitet. Es wären noch etliche mehr zu nennen, die vielen ehrenamtlichen und unabhkömmlichen Helfer/-innen bei der Papierabnahme, Fahrerlageraufsicht... Alles übertönt durch den Stationsprecher Klaus (mit Frau Ricky) Lamberts, die bewährte und erfahrene Stimme aus den Lautsprecherboxen.

Während unten in der Boxengasse eifrig geschraubt und geputzt wurde, war es auf dem Boxendach ein schöner Anblick zu beobachten, wie Doris Kayser, Birgit Schlecht, Diana Prosinecki und die neue Geschäftsstellenleiterin Gabi Decker die ganzen Tage über hinweg zu tun hatten. Alle, ob Fahrer oder Besucher einen Blick auf die PCD-Kollektion werfen. Verbunden mit dem wunderbaren Wetter stieg anscheinend auch die Kauflaune der Teilnehmer und Besucher. Fakt ist, dass die „Mädels des PCD“ alle Hände voll zu tun hatten. Noch strenger als in den Vorjahren gehandhabt, galt es, für jeden Tag das richtige Farbbändchen am Handgelenk zu tragen. Es gewährte freien Eintritt zu kühlen Getränken, Spätzle, Soß' und Kartoffeln, Fleisch, Gemüse und Dessert. Wer es gegen Nachmittag schaffte, sich von Rennstrecke und Boxengasse zu lösen, durfte herrliche Kuchen grenzenlos genießen und mit heißem Kaffee, das Beste bei den sommerlichen Temperaturen, runterspülen.



Gleich rechts vom Treppenaufgang zum Boxendach präsentierte sich MICHELIN. Die während der PCD Tagung im März vorgetragene Feststellung: „wir haben den Reifen neu erfunden“ (s. PC-Life 1-2018), konnte hier in der Praxis kennengelernt werden. Das

Zauberwort heißt CONNECTED TIRES. Dazu hatte sich direkt aus Frankreich Christophe Duc angesagt. Auf seiner Visitenkarte ist zu lesen: "Automotive B2C Global Brands Business Line – Connected Solutions". Er spricht ein wundervolles Deutsch – und das ist gut so. Denn nur so war es möglich, den vielen Interessenten die neuen technischen Verbesserungen gegenüber dem Vorgänger MICHELIN Pilot Sport Cup+ deutlich erklären zu können. Oh ja – er hatte an den beiden Tagen, Freitag und Samstag eine Menge zu tun. Dabei wurde der sympathische Franzose von Peter Zabler unterstützt, der ja schon seit Jahren das Verbindungsglied ist zwischen MICHELIN und PORSCHE. Damit es auch „Action“ auf dem Boxendach gibt, wurde – extra für die motorsportbegeisterten Kids – eine Station für den rennmäßigen Reifenwechsel aufgebaut. Hier konnte (für Groß + Klein) in F1-Manier getestet werden wie schnell ein Reifen (natürlich von MICHELIN) zu wechseln ist. Der Rekord lag bei unter 6 Sekunden – pro Reifen versteht sich.





4.2.10 PCHC bei den Porsche Club-Days

3 – ganz oben: Wolter - Horn – Kilian
Hitzeschlacht am Ring



Auf dem Hockenheimring musste sich Dauersieger Heinz-Bert Wolters (997 GT3 R) einmal mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Klaus Horn (997 GT3 R) entschied das letzte Rennen für



sich. Gerhard Kilian (997 GT3 Cup) feierte einen Gesamtsieg in seiner Klasse.



Insgesamt drei Rennen trug die Porsche Club Historic Challenge auf dem Hockenheimring aus. Den Anfang machten die Klassen 7-10, wo sich Heinz-Bert Wolters überlegen den Gesamtsieg holte. Klaus Horn sah mit knapp über 17 Sekunden Rückstand das Ziel als Gesamtzweiter. Der Landauer kommt mit dem 997 GT3 R immer besser zurecht. Das zeigte er auch im letzten Rennen für die Klassen 1-3 bzw. 9-10. Denn diesmal drehte Horn den Spieß um und siegte souverän vor Wolters. Für das Rennen war Wolters in der Startaufstellung um fünf Plätze nach hinten verlegt worden. Doch nicht nur das handicaptete den Sieger aus Rennen eins, sondern zusätzlich noch ein Kühlerschaden.

Im Rennen der Klassen 1-8 holte sich Gerhard Kilian seinen ersten Gesamtsieg. Der Gesamtsieg war zudem der erneute Sieg in der Klasse 8. Bereits im ersten Rennen entschied Kilian die Klassenwertung als Gesamtsechster für sich. Im ersten Heat landete Christian Voigtländer auf dem zweiten Platz in der Klasse 8. Diesmal tauschte Voigtländer die Position mit Frigge.



Text: arpRedaktionsbüro Patrick Holzer



4.2.11 PCS-Challenge bei den Porsche Club-Days



Die PCS-Challenge ist seit Beginn ein fester Bestandteil der Porsche Club Days in Hockenheim. Die Serie ist zusammen mit dem PCD Club-Cup Teil der Fahrersicherheitsveranstaltungen für ambitionierte Porsche Fahrer. Die Fahrzeit pro Teilnehmer beträgt in der Regel circa zwei bis drei Stunden.

Ziel ist es nicht, als Schnellster auf dem Treppchen zu stehen, sondern seine eigene fahrerische Sicherheit für den Straßenverkehr im Alltag zu optimieren.



Über die ordnungsgemäße Abwicklung wachten wie in den Vorjahren die Sportleiter Heinz Weber, Gerry Haag und Michael Haas zusammen mit dem Rössle-Team. Von Transaxle bis hin zum 991 GT3 RS reichte das Spektrum der Fahrzeuge, die bei angenehmen Temperaturen auf den F1-Kurs angetreten waren.

Ziel war es, in ihren Klassen den Sieger, die Siegerin zu erfahren. Die Phasen

der Zwangspausen zwischen der 20. und 40. Minute waren auch für die Zuschauer ein zusätzliches Highlight, konnten sie doch beim Fahrerwechsel mitfiebern bzw. alles aus nächster Nähe verfolgen.

60 Minuten Fahrspaß pur, dann aber auf tausendstel Sekunden umgerechnet, war für die Teilnehmer eine Ewigkeit. Belohnt wurden die Teilnehmer mit der Siegerehrung auf dem Boxengassendach.

Text: Frank J. Gindler - Bilder: Frank J. Gindler, Gabi Wroblowski, Patrick Holzer und Sigrun Eissler



4.2.12 CD Club-Cup bei den Porsche Club-Days



Wer es am Vortag nicht geschafft hatte, zur Fahrerbesprechung zu erscheinen, musste früh aufstehen, um rechtzeitig ab 7:30 Uhr das Pflichtprogramm im Fahrerlager bzw. Briefing-Room zu absolvieren.



Ab 8:00 Uhr konnte dann – besonders wichtig für die Neueinsteiger – erstmals die Strecke besichtigt werden. Chef-Instruktor Gerry Haag zeigte, zusammen mit den Instruktoren Philipp Hirschmann, Stefan Lindenlaub, Vitus Harder, Patrick Eheim und Frank Seiffert die Ideallinie auf. Sie informierten über neuralgische Punkte, wie zum Beispiel die Spitzkehre mit der gleich darauffolgenden schnellen Rechtskurve.



Besonders wichtig: die Auslaufzonen und dann natürlich das Thema Sicherheit in ALLEN Belangen. Nach der PCS-Challenge Wertung dann das PCC-Fahrprogramm in mehreren Fahrgruppen. Eingeteilt in die Farbgruppen erklärten die Instrukturen, die beim geführten Fahren vorausfahren, über Funk das Fahren in der Ideallinie. So konnte jeder Teilnehmer eine Runde direkt hinter dem Instruktor dazu nutzen, seine eigene Linie zu verbessern, um diese wiederum beim ersten freien Fahren umzusetzen.

Zur Mittagspause versammelten sich viele der Teilnehmer auf dem Dach der Boxengasse, um - versehen mit dem richtigen Farbbändchen am Handgelenk - freien Eintritt zum aufgebauten Büfett zu erhalten. Andere, wie zum Beispiel der PC Pforzheim oder der PC Rhein-Main hatten ihre eigene Boxen-Küche mitgebracht, samt „Haus- und Clubpersonal“. Der Duft von Würstchen & Steaks überbot den Geruch von Pneu & Benzin. Um 14:35 Uhr (auf die Sekunde genau) begannen die ersten Wertungsläufe, die pro Gruppe und Farbe in zwei Kategorien gefahren wurden. Die Einteilung der Fahrer erfolgte dabei nach dem Gleichmäßigkeitsergebnis und NICHT, wie oft vermutet, nach der schnellsten Runde.

Der Höhepunkt und krönende Abschluss war am Sonntag gegen 18:00 Uhr die Siegerehrung auf dem Dach der Boxengasse.

Text: Frank J. Gindler - Bilder: Frank J. Gindler, Gabi Wroblowski, Patrick Holzer und Sigrun Eissler



5 PCD Club-Cup – Sieger und Platzierte 2018



Zusammen mit dem Porsche Sports-Cup, der Porsche Club Historic Challenge (PCHC) und dem Porsche Club 996 Cup werden auch die Sieger und Platzierten des PCD Club-Cup mit Histo-Cup und der PCS-Challenge bei der **Porsche Siegesfeier** in Weissach geehrt. Die Freude in den Gesichtern spricht für sich und zeigt die tolle Stimmung beim gelungenen Abschluss in der Porsche Motorsportheimat.

PCC-Sieger und Platzierte mit Historic-Wertung 2018:

Gesamt:	1	Schwertfeger Iris	PC Brandenburger Tor	911 (991) GTS	1.028,7
	2	Dick Stefan	Württembergischer PC	Cayman S	938,1
	3	Hirschmann Philipp	PC Allgäu	911 (991) Coupé	772,2
Klasse 1: Platin	1	Hirschmann Philipp	PC Allgäu	911 (991) Coupé	772,2
	2	Schade Tim	Württembergischer PC	Cayman GT4	727,6
	3	Pietsch Ralph M.	PC Kirchen-Hausen	911 (991) GT3	718,7
	4	Wiedemann Peter	PC Isartal-München	914/6	575,9
	5	Lieb Oliver	PC Kirchen-Hausen	911 (991) GT3 RS4	514,4
Klasse 2: Gold	1	Schwertfeger Iris	PC Brandenburger Tor	911 (991) GTS	1028,7
	2	Neumann Claus	PCD	Cayman GT4	737,5
	3	Kröger Karl-Heinz	PC Schwaben	Cayman S	689,5
	4	Hirschmann Paul	PC Allgäu	Cayman GT4	546,7
Klasse 3: Silber	1	Dick Stefan	Württembergischer PC	Cayman S	938,1
	2	Hirschmann Felix	PC Allgäu	Cayman GT4	640,8
	3	Friedrich Andreas	PC Rhein-Main	997 S	638,9
Damen-Wertung	1	Schwertfeger Iris	PC Brandenburger Tor	911 (991) GTS	1.028,7
	2	Rudig-Mummert Sylwia	PC Allgäu	Boxster 987 S	415,3
	3	Battefeld Ingrid	PC Kassel	997 Speedster	274,7
PCC-Histo-Wertung	1	Wiedemann Peter	PC Isartal-München	914/6	681,0
	2	Klein Dieter	PC Roland zu Bremen	993 Coupé	391,3
	3	Velten Rainer	PC Isartal-München	944 Coupé	344,0

PCC Gesamtsieger



PCC Histo Platz 1



PCC Damen Platz 1



6 PCS-Challenge - Sieger und Platzierte 2018



Gesamt:	1 Kohm Dieter	PC Kurzpfalz	997 GT3	400,0
	2 Bier Herbert	PC Heilbronn/Hohenlohe	911 G	280,0
	3 Glassl Thomas	PC Schwaben	968 CS	275,0
Klasse 1: bis 286 PS				
	1 Bier Herbert	PC Heilbronn/Hohenlohe	911 G	280,0
	2 Glassl Thomas	PC Schwaben	968 CS	275,0
	3 Laeis Thomas	PC Rhein-Main	944 Coupé	250,0
	4 Böhm Werner	PC Inntal	968 Coupé	155,0
Klasse 2: 326 - bis 360 PS				
	1 Heider Walter	PC Kirchen-Hausen	993 4S	204,0
	2 Piehler Helmut	PC Rhein-Main	Cayman S	156,0
	3			
Klasse 3: 361 - 420 PS				
	1 Kohm Dieter	PC Kurpfaiz	997 GT3	400,0
	2 Blaeß Rolf	PC Schwaben	911 (991) Cabrio	236,0
	3			
Klasse 4: über 420 PS				
	1 Volke Andreas	PC Mönnesee	911 (991) GT3	216,0
	2 Lieb Oliver	PC Kirchen-Hausen	911 (991) GT3	214,0
	3 Betz Harald	PC Inntal	911 (991) GT3	185,0
Damenwertung				
	1 ---			

PCS-Challenge Gesamtsieger





Porsche Club
Deutschland



7 Veranstaltungen 2019

7.1 13.04.19 Anneau du Rhin

Porsche Club Kirchen-Hausen e.V.

Geschäftsstelle

Mühleweg 7, 78256 Steißlingen

Tel.: +49 7738 93 73 105

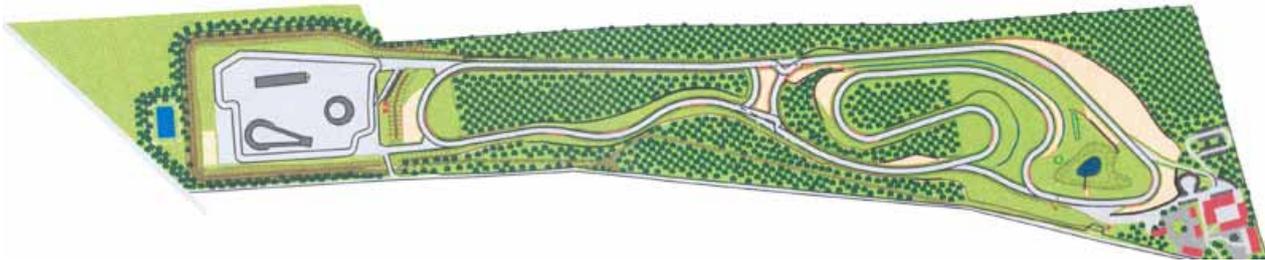
E-Mail: geschaeftsstelle@pc-kh.net

Web: www.porsche-club-kirchen-hausen.de

Strecke: www.anneau-du-rhin.com



Porsche Club
Kirchen-Hausen



PCD Club-Cup, PCC-Langstrecke, Fahrtraining

Am Fuße der Vogesen im Elsass - südlich von Colmar in einem Waldgelände - befindet sich die Privatrennstrecke - **L'Anneau du Rhin** - die Piste der Leidenschaft - genannt. Traditionsgemäß veranstaltet der PC Kirchen-Hausen den PCD Club-Cup auf dieser Rennstrecke. Der Club lädt am Vorabend zu einem Elsässer-Menü und zu anschließenden Porsche Gesprächen an der schönen Bar ein.

2019 wird wieder auf dem "größeren Kurs" gefahren. Zusätzlich zum Fahrtraining wird die **PCC Langstrecke** (Regeln, Kapitel 0) durchgeführt.

7.2 18.05.19 Bilster Berg

Porsche Club Hamburg e.V.

Sportleiter Udo Schwarz

Lohe 33, 21217 Seevetal

Tel: 040/ 76115650, Fax: 040 / 761156529

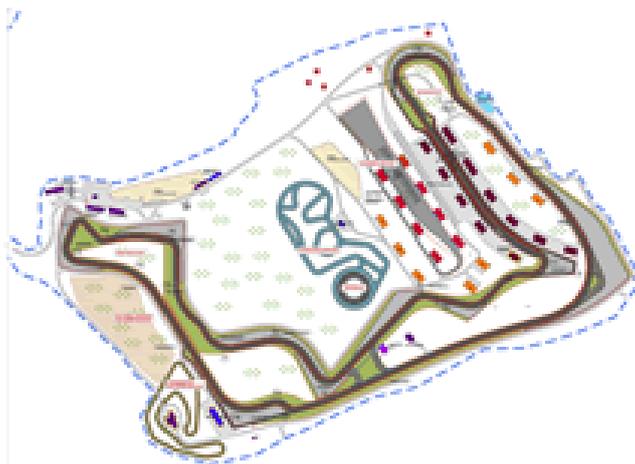
Mail: sportleiter@porsche-club-hamburg.de

Web: www.porsche-club-hamburg.de

Strecke: www.bilster-berg.de



Porsche Club
Hamburg



PCD Club-Cup PCC-Langstrecke Fahrtraining

Unter Mitwirkung der Rallyelegende Walter Röhrl entstand im renommierten Planungsbüro Tilke auf dem Gelände des ehemaligen britischen Munitionsdepots der Bauplan für einen 4,2 km langen selektiven Natur-Rundkurs, der sich der natürlichen Topografie anpasst.

Das Streckenlayout sowie verschiedene Ideallinien werden die Fahrer ständig herausfordern. Die Strecke hat Abschnitte mit bis zu 26% Gefälle und 20% Steigung, sie ist somit technisch sehr anspruchsvoll. Insgesamt beträgt der Höhenunterschied über 200 m auf der Gesamtstrecke. Sie verfügt über eine doppelte Boxengasse mit jeweils vier Boxenhallen.



Porsche Club
Deutschland

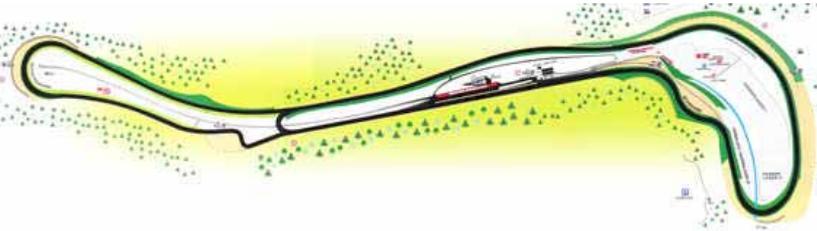


7.3 22.06.19 Salzburgring

Porsche Club Isartal-München e.V.

Sportleiter Jochen Adam
Painbreitenstr. 4, 82031 Grünwald
Tel: 089 / 649 14 770 , Fax: 089 / 649 14 776,
Mail: jochenadam@gmx.de
Web: www.porsche-club-isartal.de
Strecke: www.salzburgring.com

PCD Club-Cup PCC Langstrecke Fahrtraining



Porsche Club
Isartal-München



Mit 4255 Meter Länge, 12 Kurven und 25 Meter Höhenunterschied bietet er hervorragende Rahmenbedingungen für einen Club-Cup-Lauf. Die lange Start-Ziel-Gerade, mit 750 Meter Länge, die darauf folgende Schikane, Steigungen bis max. 3,8% und Gefälle-Strecken bis max. 1,8% bieten zahlreiche Herausforderungen an Fahrer und Fahrzeug.

Rundum reich bewaldet, ist der Ring umgeben von Hügeln, die für die Zuseher als herrliche Naturtribüne bei Veranstaltungen dienen und einen hervorragenden Blick auf die Rennstrecke bieten. Neben den internationalen und nationalen Motorrad- und Automobilrennen stehen Fahrsicherheitslehrgänge, Clubtreffen, Firmenpräsentationen sowie andere Veranstaltungen jährlich auf dem Programm des Salzburgringes. Auch wegen seiner idyllischen Lage, der verkehrsgemäßen günstigen Verbindung und der hervorragenden Infrastruktur im Umfeld der Rundstrecke, wird der Salzburgring gerne von seinen Gästen im In- und Ausland besucht. Vielen Porsche Fahrern ist der Salzburgring bereits ein fester Begriff. Fanden doch in den letzten Jahren dort regelmäßig Porsche Club-Veranstaltungen statt. Der Porsche Club Isartal-München hat dort große Erfahrung und wird ein ebenso anspruchsvolles, wie unterhaltsames Programm für alle Club-Cup Teilnehmer zusammenstellen.

7.4 05.- 07.07.19 Porsche Club Days Hockenheim, F1-Kurs

Württembergischer Porsche Club Porsche Club Schwaben

MCS/WPC Sportleiter Heinz Weber
Tel: 0711 / 64 94 117, Fax: 0711 / 64 94 155
Mail: info@porsche-club-deutschland.de
Web: www.porsche-club-deutschland.de
Strecke: www.hockenheimring.de

PCHC PCD Club-Cup PCC-Langstrecke Fahrtraining

Dem Württembergischen Porsche Club ist es wieder gelungen, den Hockenheimring für die Porsche Club-Days-Veranstaltung zu reservieren. Die Formel 1 Strecke, für die meisten ideal gelegen, zieht immer wieder die Clubsportler in ihren Bann.

So wird die Veranstaltung wieder am Vorabend mit dem obligatorischen Fachgespräch beginnen. Der Württembergische Porsche Club und der Porsche Club Schwaben organisieren diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Porsche Club Deutschland

Folgende sportliche Programmpunkte sind geplant:

Aktivitäten des Wochenendes:

Jeder Teilnehmer kann die tollen Angebote, die mit einem Porsche möglich sind, selbst erleben oder einfach nur als Zuschauer, Fan oder "Schnupperer" - (Porsche Club Experience Day) dabei sein.

Freitag 05.07.19

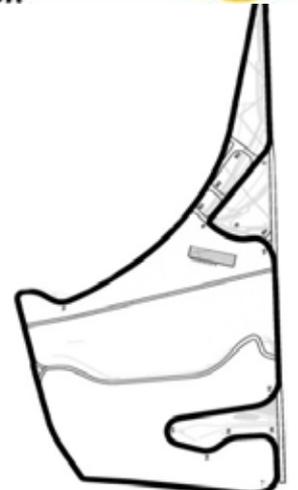
- Testtag und Freies Fahren



Württembergischer
Porsche Club



Porsche Club
Schwaben





Porsche Club
Deutschland



- Freies Fahren zu den Veranstaltungen am Samstag

Samstag 06.07.19

- Porsche Club Historic Challenge mit 996Cup und 997Cup (PCHC, 2 * Qualifying, 2 Rennen je 30 Minuten)
- Weitere Motorsport Serien zum Anfassen; DMV Touring Car Championship, AvD Sports Car, Formel 3, ...
- Freies Fahren, Taxifahrten
- Abends: Gemeinsame Abendveranstaltung

Sonntag 07.07.19

- Schnuppertag mit Slalom und geführtem Fahren
- **PCD Club-Cup PCC Langstrecke** des Württembergischen PC
- Im Rahmen der Veranstaltung Hockenheim Porsche Club Days organisiert der WPC in Hockenheim auf dem F1-Kurs den Porsche Club-Cup.

Weitere Aktivitäten, z.B. mit historische Fahrzeugen und ein gesellschaftliches Rahmenprogramm sind geplant.

Mehr Informationen zu Porsche Club-Days finden Sie unter: www.porsche-club-deutschland.de.

7.5 14.07.19 Porsche Leipzig

Porsche Club Osnabrück e.V.

Präsident Hero Schwarze

An der Mühle 11, 49610 Quakenbrück

Tel: 05431 / 30 86 , Fax: 05431 / 34 99,

Mail: info@pc-os.de, Web: www.pc-os.de

Strecke: www.porsche-leipzig.com/strecken/porsche-rundstrecke/



Porsche Club
Osnabrück Weser-Ems



PCD Club-Cup PCC Langstrecke Fahrtraining

Eines der Highlights wird der PCD Club-Cup auf der Porsche eigenen Test- und Prüfstrecke in Leipzig sein.

Die Strecke selbst ist 3,7 km lang und 12 m breit. Sie setzt sich aus spektakulären Streckenabschnitten, die Kurvenpassagen internationaler Rennstrecken nachempfunden sind - z.B. Parabolica (Monza) und Bus-Stop (Spa) - zusammen. Die Veranstaltung beginnt mit einer zünftigen Vorbereitung am Vorabend. Hier werden die wesentlichen "Porsche Themen" abgehandelt und mit guter Stimmung für das Gelingen der Veranstaltung gesorgt. Der Sonntag beginnt, wie könnte es anders sein, mit der Fahrerbesprechung. Die Strecke wird zusammen mit den InstruktorInnen besichtigt und "erfahren". Beim Fahrtraining - mit wenigen Fahrzeugen auf der Strecke - verfeinert jeder Teilnehmer seine eigene Ideallinie. Die Verpflegung kommt mittags frisch vom Grill und bietet die notwendige Stärkung, um anschließend das erarbeitete Wissen bei den Prüfungen und beim Freien Fahren anzuwenden.





Porsche Club
Deutschland



7.6 19.07.19 PCC-Langstrecke Sachsenring

Porsche Club Deutschland e.V.

Sportleiter Michael Haas

Gutenbergstrasse 19

70771 Echterdingen

Tel. 0711 / 75 04 654, Fax 0711 / 75 04 655

Mail: info@porsche-club-deutschland.de

Web: www.porsche-club-deutschland.de

Strecke: www.sachsenring-circuit.com

PCC-Langstrecke auf dem Sachsenring

Der Porsche Club Schwaben lädt Sie zu einer besonderen Veranstaltung an den Sachsenring ein. Wir werden im Vorfeld des Porsche Sports Cup am Freitag Nachmittag einen Lauf zur PCS-Challenge durchführen. Auf dem nur selten im Programm stehenden Sachsenring bietet sich auch der Start in einer der vielen PSC Serien an.

Wir versprechen allen Teilnehmern ein Maximum an Fahrspaß und Fahrzeit auf dieser herrlichen Rundstrecke. In Zusammenarbeit mit dem Porsche Club Deutschland wollen wir ein Fahr-Event bieten, welches sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Porsche-Fans bestens geeignet ist. Wir kümmern uns aktiv um Sie - auf und neben der Strecke.



7.7 09.- 10.08.19 Circuit de Chenevières

Porsche Club Rhein-Main e.V.

Präsident Stefan Lindenlaub

Dörnweg 25, 65760 Eschborn

Tel 0175/9425154, Fax 06196-7769907

Mail: Porscheclub-Rhein-Main@web.de

Web: www.porsche-club-rhein-main.de

Strecke: www.circuit-chenevieres.fr

PCD Club-Cup PCC Langstrecke Fahrtraining Ladiestraining

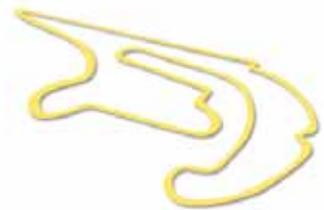
Die schöne 3,5 km lange Strecke liegt zwischen Straßburg und Nancy und sie ist einfach und direkt zu erreichen. Zu ihren Vorzügen gehört die Kompaktheit und Übersichtlichkeit sowie die Parkmöglichkeit für Gespanne und Wohnmobile. Erstmals wird 2017 am Freitagnachmittag ein Lauf zur PCS-Challenge durchgeführt und Freies Fahren angeboten.

Daten: Circuit de Chenevières Streckenlänge: 3,5 km

Der Circuit de Chenevières ist eine schöne Motorsportanlage mit zahlreichen Eventmöglichkeiten für Autos und Motorräder. Geografisch in der Nähe von Straßburg und Nancy gelegen und gut erreichbar. Auf einer Fläche von ca. 400 ha gibt es viel Platz für Motorsporterlebnisse.



Porsche Club
Rhein-Main





Porsche Club
Deutschland



7.8 28.09.19 - 29.09.19 Franciacorta

Porsche Club Allgäu e.V.

Sportleiter Michael Rudig-Mummert
86825 Bad Wörishofen

Kneippstrasse 26

Tel 08247 / 90 051, Fax 08247/ 32 437

Mail: porsche@rudig.de

Web: www.porsche-club-allgau.de

Strecke: www.autodromodifraciacorta.com

PCD Club-Cup PCC Langstrecke Fahrtraining Ladiestraining

Südlich des Gardasees, inmitten eines traumhaften Weinanbaugebietes gelegen, möchten wir dort zusammen mit Euch eine schöne Veranstaltung organisieren.

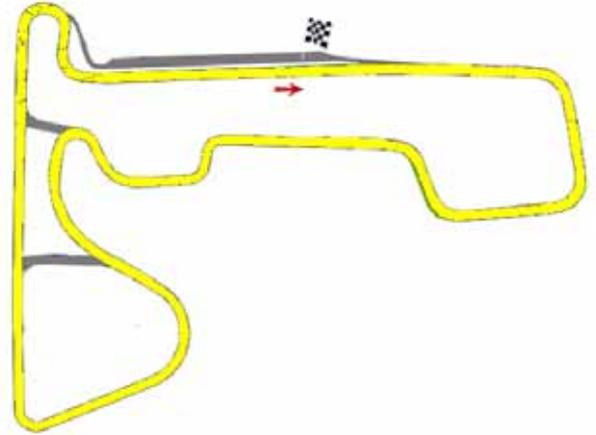
Daten: Franciacorta Streckenlänge: 2,519 km, Breite 12 m, 8 Rechts-Kurven, 5 Links-Kurven

Das Autodromo di Franciacorta ist eine hochmoderne Motorsportanlage (2008) geplant als "Entertainment-Center" für Autos und Motorräder. Geografisch in unmittelbarer Nähe von Brescia der Hauptstadt der Region Lombardei gelegen und wenige Kilometer vom Gardasee entfernt. Geplant als "Treffpunkt für die ganze Familie" ist die Anlage weit mehr als eine "einfache Rennstrecke". Erbaut von Hector Bonar auf einer Fläche von ca. 500.000 m² entstand ein motorsportliches Erlebniszentrum.

Franciacorta erfüllt FIA-Standard und hat eine ausgezeichnete Infrastruktur. Die Strecke "gript" optimal und der Streckenverlauf ist flüssig und super einfach zu lernen. Die meisten Kurven sind gut einsehbar, der Kurs topfeben. Die Sicherheitsbereiche bestehen aus einer Kombination aus Asphalt, Kies und Kunstrasen.



Porsche Club
Allgäu



7.9 26.10.19 Assen / NL

Porsche Club Roland zu Bremen e.V.

Sportleiter Christof Gralla

Amselweg 2, 21407 Deutsch-Evern

Tel: 04134 / 900 881, Fax: 04134 / 900 882

Mail: christof.gralla@t-online.de

Web: www.porsche-club-roland-zu-bremen.de

Strecke: www.tt-assen.com



Porsche Club
Roland zu Bremen



PCD Club-Cup PCC-Langstrecke Fahrtraining

Tradition hat sie ja schon, die Veranstaltung des Porsche Clubs Roland zu Bremen (PCR) in Assen. Seit Jahren führen die Bremer Veranstaltungen für und mit Porsche Fahrzeugen auf der schönen Rennstrecke in den Niederlanden durch. Seit dem es den PCD Club-Cup gibt, werden dessen Läufe eben auch auf dieser, durch den Motorrad GP bekannt gewordenen Strecke, durchgeführt. 2006 sind die beiden Teilstrecken zu einer Strecke mit 4.555 m Länge umgebaut worden.

Dass es aber auch eine exzellente Porsche Strecke ist, wissen die Teilnehmer seit Jahren. Und unter denen hat sich schon der harte Kern der Assen-Fans gebildet. Die Veranstaltung beginnt am Vorabend mit einem Begrüßungsempfang. Auf der Rennstrecke wird das erfahrene Team der Pro-Drive InstruktorInnen die richtige Linienführung aufzeigen und mit weiteren guten Tipps bereitstehen.



8 PCHC 2019 mit 996, 997 und 991 Cup (bis 2014)

 <h2 style="text-align: center;">Porsche Club</h2> <h3 style="text-align: center;">Historic Challenge</h3> <p style="text-align: center;">PCHC 2019 mit 996, 997 und 991 Cup</p> <p>Die Porsche Club Historic Challenge (PCHC) geht auch 2019 als internationale Rennserie des Porsche Clubs Deutschland an den Start. Sie wird durch die Firma Porsche begleitet und aktiv unterstützt. PCHC steht für Rennsport mit historischen Porsche Fahrzeugen.</p> <p>Teilnehmen können Porsche Fahrzeuge vom 914 über Transaxle-Porsche, Cayman und Porsche Typ 997 und 991 bis Bj. 2014.</p> <p>Bei jeder Veranstaltung finden 2 Zeittrainings und 2 Rennen von mindestens je 25 Minuten statt. Ein oder zwei Fahrer sind pro Fahrzeug möglich.</p>   	<p>2019 sind 6 Veranstaltungen geplant:</p> <table border="0"> <tr><td>30.03. - 31.03.19</td><td>Hockenheim</td></tr> <tr><td>18.05. - 19.05.19</td><td>Oschersleben, 3*30 Min. Rennen</td></tr> <tr><td>14.06. - 15.06.19</td><td>Nürburgring - Motorsport XL</td></tr> <tr><td>05.07. - 06.07.19</td><td>Porsche Club Days</td></tr> <tr><td>06.09. - 07.09.19</td><td>Zolder</td></tr> <tr><td>18.10. - 19.10.19</td><td>Nürburgring und Siegesfeier</td></tr> <tr><td>11.2019</td><td>Siegesfeier Porsche</td></tr> </table>  <p>Klassen-Übersicht:</p> <p><u>PCHC</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1: Porsche Cayman bis 2014 2: Porsche 924, Porsche 924S, Porsche 944, Porsche 944 S, S2, Porsche 968, Porsche 911 bis 2400 cm³ 3: Porsche – bis 3800 cm³ <p><u>996 Cup</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 5: Porsche 996 GT3 Cup <p><u>997 Cup</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 6: Porsche 997 GT3 Cup bis 3600 cm³ einschl. 2009 7: Porsche 997 GT3 Cup über 3600 cm³ nach 2009 <p><u>991 Cup</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 8: Porsche 991 GT3 Cup bis einschl. MJ 2014 <p><u>Sonder-Klasse</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 10: Porsche 996 GT3 Cup, 996 GT3 R/RS/RSR, 997/GT3/GT3RS/Turbo, 993 GT2, Cayman <p style="text-align: right;">DMSB Korporativclub im ADAC e.V. </p> <p style="text-align: right;">www.pchc.info</p>	30.03. - 31.03.19	Hockenheim	18.05. - 19.05.19	Oschersleben, 3*30 Min. Rennen	14.06. - 15.06.19	Nürburgring - Motorsport XL	05.07. - 06.07.19	Porsche Club Days	06.09. - 07.09.19	Zolder	18.10. - 19.10.19	Nürburgring und Siegesfeier	11.2019	Siegesfeier Porsche
30.03. - 31.03.19	Hockenheim														
18.05. - 19.05.19	Oschersleben, 3*30 Min. Rennen														
14.06. - 15.06.19	Nürburgring - Motorsport XL														
05.07. - 06.07.19	Porsche Club Days														
06.09. - 07.09.19	Zolder														
18.10. - 19.10.19	Nürburgring und Siegesfeier														
11.2019	Siegesfeier Porsche														





9 Ausführungsbestimmungen

PCD Club-Cup und die PCC-Langstrecke sind **Fahrsicherheits-Veranstaltungen** für ambitionierte Porsche-Fahrer mit **ca. zwei bis drei Stunden Fahrzeit** pro Teilnehmer. Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt für alle teilnehmenden Fahrzeuge die StVZO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Fahrer, die sich nicht an die Regeln dieser Ausführungsbestimmungen halten und rücksichtslose Fahrer werden verwahrt und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, die eigene Leistungsfähigkeit und die des Porsche-Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern. Porsche erfahrene Instrukoren vermitteln das Wissen zur Kurvenfahrt sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen. Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche Sportfahren. Bei allen PCD Club-Cup-Veranstaltungen wird es eine **Histo-Wertung** geben.

Fahrer-Besprechung	Zu Beginn der Veranstaltung werden die Regeln für die Fahrsicherheits-Veranstaltung in der Fahrerbesprechung aufgezeigt. Die Teilnahme ist für jeden Fahrer Pflicht. Der Veranstalter kann bei unentschuldigtem Nicht-Erscheinen eine Strafe von Euro 100,- aussprechen.
Geführte Instruktions-Fahrten, Fahrtraining	<p>Geführte Instruktions-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instruktionsfahrzeug fahren kann. Überholen ist nicht erlaubt.</p> <p>Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden. Vor jeweils 5 – 8 Fahrzeugen fährt ein Instruktions-Fahrzeug. Bei Start- und Ziel wechselt das Fahrzeug hinter dem Instruktor ans Ende der zum Instruktor gehörenden Fahrzeuge. Das Fahrzeug blinkt, schert (nach rechts) aus und lässt die anderen Teilnehmer passieren. Die Instruktions-Fahrzeuge fahren mit eingeschalteter Warnblinkanlage. Helm für alle empfohlen.</p> <p>Fahrtraining: Dauer 20-30 Minuten, ohne Wertung. Das Fahrtraining soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert. Die Instrukoren betreuen die Teilnehmer.</p>
Prüfungen	<p>Bei den Prüfungen fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand auf die Strecke geschickt, so dass möglichst wenig Überholmanöver stattfinden. Die Anzahl der maximal gewerteten Runden ist für jeden Teilnehmer gleich.</p> <p>Bei jeder Veranstaltung können eine oder mehrere der nachfolgenden Prüfungen durchgeführt werden:</p> <p>Pflicht für alle:</p> <p>Geführtes Fahren und 1. Freies Fahren (Für Fahrer und Doppelstarter)</p> <p>Bei der 1. Prüfung PCD-Club-Cup (15 – 25 Minuten) werden die 3 kleinsten Differenzen aus jeweils 2 Runden summiert (3 möglichst gleiche Rundenpaarungen).</p> <p>Bei der 2. Prüfung PCD Club-Cup (25 – 35 Minuten) wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel seiner Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt.</p> <p>Bei der Prüfung zur PCC Langstrecke beträgt die Fahrzeit 60 Minuten. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Die 2. Runde ist die Referenzrunde. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit im Mittel in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anzahl der gewerteten Runden wird vor Beginn der Prüfung festgelegt. • Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte. • Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte. <p>Tanken muss beim Veranstaltungs-Leiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheits-Maßnahmen.</p>



	<p>Bei allen Prüfungen: Abweichung jeweils pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden bzw. Runden-Differenzen usw.</p> <p>Festlegung: Die Runde 1 beginnt beim ersten Überfahren der Start-/Ziellinie auf der Strecke. Bei der 1. Prüfung des PCD Club-Cup wird jede Runde (einschließlich Runde 1) zur Wertung herangezogen</p>
Teilnehmer	<p>Die Teilnehmer (Fahrer) müssen im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Helm- und Gurtpflicht. Doppelstarter sind zulässig. Fahrer anderer Rennserien (nicht Gleichmäßigkeit) können vom PCD Club-Cup ausgeschlossen werden. Bei Überbuchung werden Porsche Club Mitglieder bevorzugt. Für alle Prüfungen vorgeschrieben: mindestens Nat. Lizenz C oder die DMSB Race Card. Ausnahme das Fahrtraining (Gruppe blau)</p>
Beifahrer	<p>Mindestalter 14 Jahre; Unterschriebener Haftungsausschluss muss für Fahrer und Beifahrer vor Fahrtantritt vorliegen. Während der Prüfung sind keine Beifahrer zugelassen.</p>
Fahrzeug	<p>Nur straßenzugelassene Porsche-Fahrzeuge sind erlaubt. Keine Slicks. Abschlepphaken vorne und hinten. Die von der Rundstrecke vorgegebenen Lärm-Bestimmungen, in der Regel 98 dB, müssen eingehalten werden.</p> <p>Histo-Fahrzeuge sind alle Porsche Fahrzeuge, die die oben beschriebenen Bedingungen erfüllen, und zu einer der nachfolgend aufgeführten Modellreihen gehören: 356, 914, 912, 911 (luftgekühlt) bis einschließlich 993, alle Transaxle-Fahrzeuge der Modellreihen 924, 944, 928 und 968.</p>
Wertungs-Klassen	<p>PCD Club-Cup: Einteilung der Fahrer nach ihrem Gleichmäßigkeits-Ergebnis des Vorjahres: 1=Platin, 2=Gold, 3=Silber.</p> <p>Fahrer, die noch nicht an der Jahreswertung teilgenommen haben oder neue Fahrer, werden in Klasse 4=Bronze eingeteilt. Nach der Teilnahme an 5 Prüfungen im laufenden Jahr werden sie in die Klasse 3=Silber eingeteilt. Klassenwechsel gibt es immer erst zum Jahresende (außer bei Bronze). Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung.</p> <p>PCC Langstrecke: Die Einteilung in Wertungs-Klassen erfolgt durch den Veranstalter auf Basis der Fahrzeugleistung (KFZ-Schein). Eine technische Überprüfung durch Kommissare ist aufgrund der Straßenzulassung nicht gegeben.</p> <p>Wertungs-Klasse 1 bis 350 PS (255KW) Wertungs-Klasse 2 bis 420 PS (308KW) Wertungs-Klasse 3 über 420 PS (308 KW)</p> <p>Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung</p>
Fahrgruppen	<p>Die Fahrzeuge werden vom Veranstalter in folgende Gruppen eingeteilt:</p> <p>Fahrgruppe Rot – rote Startnummer PCC + PCC Langstrecke Sehr geübte Fahrer, vorwiegend GT2 und GT3 Fahrzeuge</p> <p>Fahrgruppe Schwarz – schwarze Startnummer PCC + PCC Langstrecke Routinierte Fahrer – Fahrzeuge aller Klassen möglich</p> <p>Fahrgruppe Blau – blaue Startnummer Fahrtraining Lizenzfrei: Fahrer mit keiner oder wenig Erfahrung auf der Rundstrecke, keine Zeitnahme, fährt immer als letzte Fahrgruppe</p>
Nenngebühr	<p>Individuell, in Abhängigkeit vom Programm und der Rundstrecke. Nenngeld ist Reuegeld.</p> <p>Teilnehmer, die <u>nicht</u> Mitglied im PCD oder in einem der im PCD vereinigten deutschen Porsche Clubs sind, bezahlen zusätzlich € 25,- Verwaltungsgebühr.</p>
Anmeldungs-schluss	<p>Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter vorliegend.</p>
Tageswertung	<p>Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung.</p> <p>Pro Veranstaltung finden 2 (PCC) oder 3 (PCC + PCC Langstrecke) Prüfungen oder auch nur 1 (PCC Langstrecke) Prüfung statt, die einzeln gewertet und geehrt werden und auch getrennt in die Jahreswertung eingehen.</p> <p>In beiden Läufen sind techn. Hilfsmittel erlaubt.</p> <p>Bei jeder Prüfung: Pokale für den 1. – 3. Platz pro Klasse Erinnerungspreise bei der 2. Prüfung für alle anderen Teilnehmer sind dem Veranstalter freigestellt.</p>



	<p>PCC Prüfung 1 = Gesamt + Klasse 1-4 + Histo + Damen PCC Prüfung 2 = Gesamt + Klasse 1-4 + Histo + Damen PCC Langstrecke = gesamt + Klasse 1-3 Tages-Gesamt aus PCC Prüfung 1+2 und PCC Langstrecke</p>																																		
Jahreswertung	<p>An der Jahreswertung können nur die Mitglieder eines dem Porsche Club Deutschland angeschlossenen Porsche Clubs teilnehmen. In der Jahreswertung werden geehrt: PCC inklusive PZ Drivers Cup Gesamt 1-3,Platin 1-5, Gold 1-4 , Silber 1-3, Histo 1-3, Damen 1-3 PCC Langstrecke Gesamt 1-3, Klasse 1-3 Jahres-Gesamt-Sieger PCC inklusive PZ Drivers Cup und PCC Langstrecke (Punkte-Faktor: PCC Wertung und PZ-Drivers-Cup Faktor 1, PCC-Langstrecke Faktor 2).</p> <p>PCD Club-Cup: Jeder Teilnehmer, der mindestens an 5 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen oder beim PZ-Drivers-Cup (Porsche Sports Cup) teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil. Jede durchgeführte Prüfung wird auch für die Jahreswertung mit folgenden Punkten der Gesamt-Wertung bewertet:</p> <table border="1"> <tr> <td>Platz</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> <td>11</td> <td>12</td> <td>...</td> <td>39</td> <td>40</td> <td>...</td> </tr> <tr> <td>Punkte</td> <td>100</td> <td>85</td> <td>75</td> <td>65</td> <td>60</td> <td>55</td> <td>50</td> <td>46</td> <td>43</td> <td>40</td> <td>39</td> <td>38</td> <td>...</td> <td>11</td> <td>10</td> <td>10</td> </tr> </table> <p>Zusatzpunkte: Bei mehr als 31 Startern pro Wertung kommen pro weiterer Starter 0,3 Zusatzpunkte zur Verteilung. Beispiel 31 Starter = 0,3 Zusatzpunkte für alle Teilnehmer. Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 15 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl. Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse. Damen werden in ihrer Wertungs-Klasse gewertet und zusätzlich wird die dort erreichte Punktezahl in der Damenwertung angerechnet.</p> <p>Histo-Wertung: Jeder Teilnehmer wird in seiner Wertungsklasse gewertet und zusätzlich werden die dort erreichten Punkte der Histo-Wertung angerechnet.</p> <p>PCC Langstrecke: Jeder Teilnehmer, der an mindestens 3 Prüfungen teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil. Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 5 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl (Berechnung wie beim PCD Club-Cup). Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse. Bei Klassenwechsel gilt die Klasse der letzten 3 Wertungen, falls diese unterschiedlich ist, die Klasse mit den meisten Wertungen. Maximal 2 Wertungsläufe eines Teilnehmers in einer "Ersatz"-Klasse können in der Jahreswertung in der "Standard"-Klasse des Teilnehmers gewertet werden.</p>	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...	39	40	...	Punkte	100	85	75	65	60	55	50	46	43	40	39	38	...	11	10	10
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...	39	40	...																			
Punkte	100	85	75	65	60	55	50	46	43	40	39	38	...	11	10	10																			
Fahrdisziplin	<p>Es gilt die StVZO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Rücksichtslose Fahrer werden verwahrt und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Hierzu gehören auch Brems-Manöver, um die Referenzzeit zu erreichen.</p>																																		
Sonstiges	<p>Waren und Dienstleistungen dürfen nur in Abstimmung mit dem Veranstalter auf dem Veranstaltungsgelände verkauft werden. Der Veranstalter ist berechtigt hierfür eine Gebühr zu erheben. Videos und Bilder dürfen in öffentliche Communities, z.B. YouTube, Facebook oder vergleichbare Plattformen nur mit Zustimmung des Veranstalters oder des PCD eingestellt werden.</p>																																		



ADAC

„Wenn Ihr Auto im Ausland nicht mehr anspricht, springt einer von uns ein.“

Michael Geiger: Ein Gelber Engel des **ADAC Fahrzeugrücktransports**.

Immer für Sie da. Die ADAC **Plus-Mitgliedschaft.**

Mehr unter: ADAC Info-Service 0 800 5 10 11 12* oder www.adac.de

*Mo. - Sa.: 8:00 - 20:00 Uhr



Hier die 8. Staffel der ikonischen Serie.

Der neue 911.

Ikonisches Design, auch in der 8. Generation: durchgehendes Heckleuchtenband und breitere Spur. Herausragende Performance: mit 3,0-Liter-6-Zylinder-Biturbo-Motor und 331 kW (450 PS). Verbindet Sport und Komfort: das weiterentwickelte Porsche Active Suspension Management (PASM). Mehr unter www.porsche.de/911

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts 11,1–10,7 · außerorts 7,9–7,8 · kombiniert 9,0–8,9; CO₂-Emissionen kombiniert 206–205 g/km



PORSCHE